

Heimat-Nachrichten

Monatszeitschrift des Altkreises Schönau a. K. · Mitteilungsblatt der Heimatvertriebenen
des Kreises Goldberg/Schlesien · Bekanntmachungen der Heimatbeauftragten
Herausgeber und Verleger: Hans-Dietrich Bittkau · Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20
Bürozeiten: Montag bis Freitag 8.00 – 12.00 Uhr
Postanschrift: Postfach 68 01 55 · 30607 Hannover



*Das Torhaus zum Friedhof Neukirch an der Katzbach duckt sich ins Grün der Bäume. Die Zufahrtsstraße zum Torhaus ist nicht mehr zu erkennen.
Bild: W. Fricke, früher Neukirch a. K.*

BUCHBESTELLUNG Mo.–Fr. 8.00–12.00 Uhr

GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN · Postfach 680155
30607 Hannover · Telefon (05 11) 58 12 20 · Telefax (05 11) 9 58 59 58

- Mit der Eisenbahn durch Niederschlesien* G. Gürsch 24,03 €
- Mittelschlesien in 144 Bildern* 10,12 €
- Kirche Wang* Sonderpreis 17,79 €
- Die Flucht – Niederschlesien 1945* Rolf O. Becker 25,00 €
- Meine Erlebnisse in Hirschberg* Maria Kawerau 7,67 €
- Das Riesengebirge entdecken* Frank Schüttig 13,70 €
- Von Schlesien westwärts* Rotraud Schöne 20,40 €
- Schlesisches Kochbuch* 19,80 €
- Von Schweinevesper und Lachramfeln* Gerda Benz 4,95 €
- Jedem das Seine* Familien-Kochbuch 12,68 €
- Das Kochbuch der schlesischen Küche* Achim Raak 15,08 €
- Heimat geht durch den Magen* WDR Kochbuch 11,00 €
- Das deutsche Vermögen in Polen* Felix Ermacora 24,55 €
- Die Rache der Opfer* H. Hirsch 8,64 €
- Vergangenheit, die nicht vergehen will* 10,12 €
- Ein Jahrzehnt in sowjetischen Lagern* H. Hühner 9,10 €
- Weit ist der Weg nach Sanssouci* Barbara Suchner 18,00 €
- Ein Stückchen Erde* Ruth Storm 12,00 €
- Odersaga* Ruth Storm 16,00 €
- Das vorletzte Gericht/ Das Haus am Hügel* Ruth Storm 19,43 €
- Tausend Jahre – ein Tag* Ruth Storm 17,38 €
- Schlesisches Heimatlesebuch* Helmut Preußler 10,07 €
- Schlesische Heimatfibel* 17,38 €
- Den Wogen zum Trutz* Klaus G. Kasper 16,35 €
- Schlesische Reise, 1000 Jahre Breslau* E. Kuhn 24,55 €
- Die Vertriebenen – Hitlers letzte Opfer* 20,40 €
- Die Schneekoppe* Gerhard Eckert 10,12 €
- Blaue Berge, grüne Täler* Helmut Preußler 11,65 €
- Matka mit den bloßen Füßen* Erle Bach 8,95 €
- Erich Fuchs – Leben und Brauchtum* Trierenberg 14,32 €
- Die schlesische Heimat im Herzen* Erich A. Franz 16,36 €
- Einkaufsbeutel mit Rübzahlmotiv* Baumwolle 1,80 €
- Fahne Niederschlesien* ca. 90 x 140 cm 15,00 €

Name _____

Straße _____

Ort _____

Unterschrift _____

- Die imposante Landschaft* Buch zur Ausstellung 24,55 €
- Das Tal der Schlösser und Gärten* Buch zur Ausstellung 24,55 €
- Geschichte Schlesiens* Fedor Sommer 11,25 €
- Landeskunde Schlesien* Fedor Sommer 13,30 €
- Eine schlesische Kindheit* M. Frisé 10,12 €
- Reisewege zu historischen Stätten* 15,30 €
- Schlesischer Reiseführer* Schultz-Tesmar 15,24 €
- Riesengebirge* M. Malereck 14,60 €
- Schlesien-Wegweiser* H. R. Fritsche 9,50 €
- Schlesien-Lexikon* Klaus Ullmann 12,95 €
- Ortsnamenverzeichnis der Ortschaften jenseits von Oder und Neiße* 15,24 €
- Reliefkarte »Das Riesen- und Isergebirge«* 11,25 €
- Straßenkarte dt./pl. Polen 1:1.000.000 NEU* 7,70 €
- Straßenkarte deutsch/polnisch Riesengebirge* 8,70 €
- Straßenkarte dt./poln. Teil Schl., Nord- u. Ostböhmen* 9,70 €
- Straßenkarte Mittelschlesien mit Breslau* 10,20 €
- Straßenkarte Ostbrandenburg – Niederschlesien* 10,20 €
- Stadtplan Hirschberg* 3,10 €
- Sagen des Riesengebirges (Reprint)* v. Otto Goedsche 12,73 €
- Riesengebirge – Rübzahl böhm.-schles. Reich* 12,95 €
- Schlesien – Unvergessene Heimat* 10,12 €
- Niederschlesien – Eichenblatt und Götterberg* 12,95 €
- Schlesien – Land aus Gottes Hand* 12,95 €
- Riesengebirge – im Land der Bauden* E. Bach/P. Vácha 12,95 €
- Handbuch der historischen Stätten* 18,41 €
- Mein schlesisches Lese- und Vortragsbuch* E. Schenke 10,10 €
- Das bunte Ernst-Schenke-Buch: »Wir spielen Theater«* 17,79 €
- Von kleinen Leuten und großen Dingen* Paul Keller 14,32 €
- Rübzahl-Buch* Hauptmann 12,50 €
- Rübzahl Sagen und Legenden* K. Pactow 6,95 €
- Unsterblicher Rübzahl* Josef Karl Grund 17,17 €
- Mein Rübzahlbuch* Otfried Preußler 12,00 €
- Rübzahl Rechtlos* Dr. Walter Roth 9,15 €

- Theodor Fontane im Riesengebirge* 15,95 €
- Der Zeitenuhr unentrinnbarer Sand* 10,23 €
- Video Teil 1 u. Teil 2 Reise nach Schlesien* je 20,80 €
- Historisches Video: Schlesien wie es war* 20,80 €
- ZDF-Video (Doppel-Cassette): Schlesien, Brücke in Europa* Ekkehard Kuhn 25,54 €
- Waldwinter* Paul Keller 10,12 €
- Schlesische Gedichte* E. Schenke 5,11 €
- Lache mit Lommel* 8,00 €
- Baudenzauber* Erle Bach 5,95 €
- Fliegen mein Leben* H. Reitsch 12,50 €
- Bergkrach* Paul Keller 4,10 €
- Das Märchen von den deutschen Flüssen* Paul Keller 5,00 €
- Woas huste gesoot?* 2,45 €
- Riesengebirge* Karl Herlossohn 8,08 €
- Die schönsten Sagen aus Schlesien* J. Hoffbauer 7,16 €
- Glut aus der Asche* J. Hoffbauer 6,95 €
- Wie's früher war in Schlesien* Achim Raak 11,45 €
- Sagen aus Schlesien* Oskar Kobel 5,52 €
- Kindheitserinnerungen aus Schlesien* Gundel Paulen 6,95 €
- Schlesische Kinderreime* Irene Flemming 5,95 €
- Schlesisches Lachen* Albrecht Baehr 7,16 €
- Humor aus Schlesien* Albrecht Baehr 5,95 €
- Heimweh nach Schlesien* Ursula Lange 4,95 €
- Riesengebirge in alten Ansichtskarten* 14,95 €
- Schlesien in alten Ansichtskarten* 14,95 €
- Anekdoten aus Schlesien* Gerhard Eckert 5,95 €
- Die kleine Ti und die blauen Berge* Ch. Pangels 9,00 €
- Liebes altes Lesebuch* 22,00 €
- Brücke zur Heimat – Liederbuch* 7,70 €
- Sing ein Lied – Liederbuch* Clemens Fabrizio 20,35 €
- MC »Die Wellwurst«* 7,67 €
- MC »Schlesisches Himmelreich«* Hans-Arno Simon/Gernot Duda 12,80 €
- MC »Schlesische Mundart«* Johannes Renner 9,20 €
- MC »Schlesierland-Heimatland«* 10,00 €
- CD Wo die Oder fließt, die Schneekoppe grüßt* 12,78 €
- CD »Schlesien – meine Heimat«* 12,78 €
- Doppel-MC Humor aus Schlesien* Lommel 16,40 €

Rübzahlfiguren auf Anfrage !

+ Porto und Verpackung

An der Schnittstelle schmerzen die Wunden

Görlitz meldet Anspruch auf das „Europäische Zentrum gegen Vertreibung“ an

In der Debatte um ein europäisches Zentrum gegen Vertreibung meldet sich Görlitz zu Wort. Nirgendwo lässt sich das Thema so gut darstellen wie hier, sagt der Kulturbürgermeister. Und sucht Unterstützung beim Bundespräsidenten.

Eine altersschwache Stadthalle in einem großen, schönen Park am Fluss, eine nicht fertig sanierte ehemalige Synagoge, eine einstige Ruhmeshalle im Jugendstil auf der östlichen Seite des Stadtparks: So viele Möglichkeiten, so viele Aufgaben in der einstigen Mitte von Görlitz.

Hier, direkt an der Grenze zu Polen, tun sich die Potenziale wie auch die Wunden auf, die der Zweite Weltkrieg hinterlassen hat. Durch die Teilung der Stadt am Ende des Zweiten Weltkrieges ist das Zentrum an den Rand gerückt. Das hat Lücken gerissen, die zu schließen sich die Kommunalpolitiker in Görlitz wie auch in Zgorzelec seit Jahren bemühen – mit durchwachsendem Erfolg.

Brückenspark heißt das Schlagwort, hinter dem ein Rezept für die Heilung entstehen soll. Für die Heilung der maroden Bauten wie auch der städtebaulichen Wunde an der Schnittstelle zwischen Deutschland und Polen, zwischen EU und Nicht-EU.

Zumindest finanziell hat Dresden schon ein dickes Pflaster bereit gelegt. Beinahe 37 Millionen Euro sollen in das Projekt fließen, überwiegend Fördermittel aus ei-

nem Sonderprogramm für die Belegung von Brachen. So hat es der einstige Wirtschaftsminister Kajo Schommer im Frühjahr versprochen, und damit rechnen alle im Görlitzer Rathaus. Allein: Noch fehlen die Inhalte. Was soll den Brückenspark in der Mitte der „Europastadt Görlitz/Zgorzelec“ auszeichnen, zur unverwechselbaren Attraktion machen?

Mitten in der Suche nach tragfähigen Konzepten wurde der Görlitzer Kulturbürgermeister Ulf Großmann (CDU) auf ein Thema aufmerksam, das sich in politischen und intellektuellen Kreisen in Berlin und Warschau zunehmend aufschaukelte. Wo gedenkt man am besten der Millionen von Vertriebenen? In Berlin, wie es die Vorsitzende des Bundes der Vertriebenen, Erika Steinbach fordert? Oder in Wrocław (Breslau), wie es in Polen erwartet wird?

Während sich die Fronten in dieser Auseinandersetzung verhärten, schlägt Ulf Großmann eine ganz andere Variante vor: „Kein Ort ist für ein solches Zentrum besser geeignet als die Europastadt Görlitz/Zgorzelec.“ Auf der polnischen Seite der Doppelstadt leben Familien, die überwiegend aus Ostpolen stammen, von wo ihre Eltern und Großeltern nach dem Zweiten Weltkrieg umgesiedelt wurden. Ihre ursprüngliche Heimat wurde der Sowjetunion zugeschlagen. In Zgorzelec leben auch einige hundert Griechen, deren Eltern oder Großeltern während des Bürgerkriegs Ende der 40er Jahre vor den griechischen Faschisten geflohen waren. In Görlitz selbst

stammt ein Großteil der Bürger aus der Region östlich der Neiße. Viele blieben auf der Flucht in der Neißestadt, weil sie hofften, dass sie bald in ihre Heimat zurückkehren könnten.

In diesem Zusammenhang gehört für Großmann auch die Vertreibung und Ausrottung der Görlitzer Juden. Die ehemalige Synagoge bringt er daher als Standort für das Zentrum gegen Vertreibung ins Gespräch.

„Görlitz ist in vielerlei Hinsicht von Vertreibung berührt“, sagt der Kulturbürgermeister. „Wir wollen Modellstadt sein“, bekräftigt er und verweist auf ein weiteres großes Ziel. Görlitz will Kulturhauptstadt Europas werden im Jahr 2010.

So hat er es jetzt auch an Bundespräsident Johannes Rau geschrieben. Der hat schon einmal von den kühnen Plänen der Görlitzer gehört und Unterstützung zugesagt.

Ein „Europäisches Zentrum gegen Vertreibung“ könnte ein wichtiger Baustein in diesem Brückenspark werden, der sich von der einstigen Synagoge über die Stadthalle bis hin zum Dom Kultury, der ehemaligen Ruhmeshalle, über die Neiße ziehen soll. Und das versucht Kulturbürgermeister Großmann auch seiner Parteikollegin Erika Steinbach nahezubringen. Dazu hat Großmann in diesen Tagen einen zweiten Brief geschrieben. Nun ist er doppelt gespannt auf die Antworten.

Von Frank Seibel

Entnommen aus: *Sächsische Zeitung*

Vertreibungsdekrete weiter in Kraft?

– Geändert hat sich für die Betroffenen zunächst nichts –

Informationen aus Polen über die Aufhebung polnischer Vertreibungsdekrete des Präsidenten Bierut haben Ende Juni die Öffentlichkeit, aber auch Politiker, einschließlich der Regierungen in Deutschland und Polen, verblüfft. Es gab zuvor nie einen Hinweis darauf, dass die menschenrechtsverachtenden Nachkriegsgesetze gegen Deutsche nicht mehr als Grundlage des nach Kriegsende geschaffenen polnischen Staates angesehen wurden. Im Gegenteil! Selbst die polnischen Verwaltungsstellen und die polnischen Gerichte beriefen sich bei ihren Entscheidungen stets auf das alte Recht. So wurde die Rückgabe von Immobilien auch an Deutsche in der Heimat regelmäßig unter Hinweis auf das Dekret vom 8.3.1946 abgelehnt, nach dem das Grundeigentum deutscher Bürger und polnischer Bürger deutscher Abstammung Eigentum des polnischen Staates geworden ist und es noch keine neue Rechtsgrundlage für eine Rückgabe gäbe, wie es weiter hieß.

In Gang gesetzt wurde die Diskussion über die polnischen Bierut-Dekrete jetzt durch Edmund Stoiber, Kanzlerkandidat von CDU/CSU, auf dem Ostpreußentreffen am 23.6.2002 in Leipzig. Hier hatte Stoiber unter Hinweis auf eine Entschließung des EU-Parlaments darauf hingewiesen, dass Verhaltensweisen aus dem letzten wie vorletzten Jahrhundert nicht in die Zukunft fortgeschrieben werden dürfen und von allen Seiten die Bereitschaft zum offenen

und ehrlichen Dialog erwartet wird, denn das Bekenntnis zum Aufbau eines gemeinsamen Europas, das die Nachkriegsordnung ablöst, zugrunde liegt. In dem er aus dem Wahlprogramm der CDU/CSU zitierte, bezeichnete er Vertreibungsdekrete als Unrecht, die im Gegensatz zu Geist und Werten der EU und des Völkerrechts stehen und nirgendwo Teil der bestehenden Rechtsordnung sein dürfen. Er versprach, sich dieser europäischen Aufgabe zu stellen, wenn er ab dem 22. September Verantwortung für Deutschland tragen sollte.

In Polen war daraufhin zunächst große Empörung zu hören. So wies Ministerpräsident Miller die Forderung nach Aufhebung der Dekrete zurück und verwahrte sich gegen eine Gleichsetzung mit der Lage in der Tschechischen Republik, da die Entscheidung über die Vertreibung von den Alliierten getroffen worden sei und in Polen nur Deutsche betroffen habe. Schon einen Tag später kam die Überraschung aus Warschau. Der Zeithistoriker Włodzimierz Borodziej stellte durch eigene Nachforschungen im Warschauer Parlamentsarchiv fest, dass die wichtigsten Vertreibungsdekrete noch vor der Wende 1989 aufgehoben worden waren. Es sollen im Wesentlichen nur noch die Dekrete vom 15.11.1946 (Beschlagnahme von Vermögen der Staaten, die sich mit Polen im Kriegszustand befanden, einschließlich des Vermögens juristischer Personen und Angehöriger dieser Staaten) und vom 3.1.1946 (Übernahme der Grundzüge der Nationalen Wirt-

schaft in das Eigentum des polnischen Staates) in Kraft sein. Das Dekret vom 15.11.1946 dürfte sich nur auf das Eigentum im Vorkriegspolen beziehen, da für die Vertreibungsgebiete spezielle Gesetze verabschiedet wurden, während das Dekret vom 3.1.1946 auch in diesen Gebieten gilt, sodass z.B. deutsche Eigentümer von Industrie-, Bergbau-, Verkehrs-, Bank-, Versicherungs- und Handelsunternehmen betroffen sind.

Eigene Recherchen im Internet haben diese Gesetzeslage in Polen bestätigt. Wenn dies also so ist, bringt es die Vertriebenen, aber auch die Deutschen in der Heimat dennoch nicht weiter. Mit der Aufhebung von Dekreten war nämlich keineswegs von einer Wiederherstellung des alten Rechtszustandes die Rede, also keine ex-nunc- sondern nur eine ex-tunc-Wirkung (auf die Zukunft bezogen). Es können lediglich keine neuen Enteignungen und andere Akte erfolgen. Durch das Nachfolgegesetz vom 29.4.1985 über die Grundbewirtschaftung und Enteignung von Immobilien ist sogar eine Verfestigung des alten Unrechts durch Regelungen über den Kauf oder die Verpachtung des im Staatsbesitz befindlichen Vermögens Vertriebener vorgenommen worden.

Es bleiben für alle Betroffenen die völkerrechtswidrigen Akte im Zusammenhang mit der Vertreibung, die unverändert geheilt werden müssen, unabhängig vom Fortbestehen von Dekreten. Was jetzt allerdings nicht mehr geht, ist die Abweisung von Restitutionsbegehren Vertriebener un-

ter Hinweis auf alte Gesetze. Deshalb dürften Anträge auf Rückübertragungen von Eigentum bei polnischen Verwaltungsstellen, insbesondere dem Wirtschaftsministerium in Warschau, und Klagen vor Gerichten eine neue Grundlage haben. Nicht ohne Belang könnte dabei auch sein, dass zumindest gegenüber Vertriebenen Einzelbescheide über die Enteignung nicht ergangen sind. So hatte auch das tschechische Verfassungsgericht diesen Mangel zum Anlass genommen, einem Deutschen Eigentum zurück zu geben.

Polen hatte im vorigen Jahr versucht, durch ein Reprivatisierungsgesetz die unter kommunistischer Herrschaft erfolgten Enteignungen in gewissem Umfang wieder gut zu machen. Damit sollte das o.a. Gesetz vom 15.11.1946 aufgehoben werden. Deutsche blieben allerdings wegen der gegen sie gerichteten Sondergesetzgebung außen

vor. Nachdem das Gesetz wegen der Unterschriftsverweigerung des Staatspräsidenten scheiterte, wurden die ehemals Enteigneten sowohl durch den Staatspräsidenten als auch von Politikern des Sejm auf den Rechtsweg hingewiesen, der, so Kwasniewski, ohnehin der gerechteste Weg sei. Auch Vertriebene sollten diesen Weg gehen, notfalls vor dem Europäischen Gerichtshof. Polen wäre allerdings gut beraten, auf die Vertriebenen zuzugehen, um eine beiderseits tragfähige Lösung zu finden.

Wie sehr das Thema Eigentum und Dekrete polnische Politiker und die Öffentlichkeit bewegt, davon konnte sich eine Delegation von Vertretern ostdeutscher Landsmannschaften bei ihrem Besuch in Warschau überzeugen. Stoibers Aussagen beim Ostpreußentreffen hatten das schlechte Gewissen in Polen wiederum mobilisiert. Daran hatten auch Dementis und ein

kräftiges Zurückrudern Schäubles, dem Zuständigen für Außen- und Sicherheitspolitik im Kompetenzteam des Kanzlerkandidaten Stoiber, bei seinem Besuch in Polen, nichts geändert.

Wenn die Meinung aufkommen sollte, Polen habe nunmehr die Stockholmer Kriterien für einen EU-Beitritt durch Aufhebung der meisten Unrechtsdekrete erfüllt, so kann dem nicht zugestimmt werden. Entscheidend ist nicht, ob Gesetze aufgehoben werden, sondern ob die Folgen der Unrechtsgesetze bestehen bleiben. Wenn Menschen allein deshalb anders behandelt werden, weil sie anderer Abstammung sind oder eine andere Staatsbürgerschaft besitzen, bleibt der Tatbestand der Diskriminierung erhalten. Damit werden die Beitrittsbedingungen nicht erfüllt und wird zudem bestehendes Europäisches Recht verletzt.

Entnommen aus: *Pressedienst Schlesien* 21/2002

Ostdeutsche Landsmannschaften in Warschau

– Dialog mit Sejm-Abgeordneten und Repräsentanten der Kirchen –

Vom 16. bis 20. Juli 2002 führten Vertreter aller ostdeutschen Landsmannschaften Gespräche mit Politikern, kirchlichen Würdenträgern sowie Vertretern von Institutionen, die mit deutsch-polnischen Fragen befasst sind. An dieser vierten Begegnung nahmen teil: Klaus Plaszczek, Landsmannschaft der Oberschlesier, Rudi Pawelka, Landsmannschaft Schlesien, Hans-Joachim Wangnick, Landsmannschaft Ostbrandenburg, Klaus Moerler, Pommersche Landsmannschaft, Siegfried Sieg, Landsmannschaft Westpreußen, Dr. Hans Viktor Böttcher, Bund der Danziger, Wilhelm v. Gottberg, Landsmannschaft Ostpreußen.

In einem ausführlichen Meinungsaustausch mit Vertretern von fünf Fraktionen des Sejm, der Regierungskoalition und der Opposition, wurden beiderseitig interessierende Anliegen in Zusammenhang mit den Vertreibungsfolgen, insbesondere das Recht auf die Heimat, erörtert. Zu den Ge-

sprächspartnern gehörten auch die Vorsitzenden der Ausschüsse für Minderheiten, Kultur und auswärtige Angelegenheiten. Über die gegenwärtige Situation der deutschen Minderheit informierte sich die Delegation in einem intensiven Gespräch mit den beiden Sejm-Abgeordneten der deutschen Minderheit, Heinrich Kroll und Helmut Paisdzior.

Ziel der Reise war, der polnischen Seite die offenen Fragen der Vertriebenen nahezubringen, um Verständnis zu werben, damit im Zuge des Beitritts Polens in die EU beiderseits vertretbare Lösungen gefunden werden. Alle Gespräche fanden in einer offenen und vertrauensvollen Atmosphäre statt. Die polnischen Partner betonten den hohen Stellenwert dieser Kontakte und wünschten ihre Fortsetzung.

Wie weit die Verständigungsarbeit der Vertriebenenverbände inzwischen in Polen Anerkennung gefunden hat, wurde insbe-

sondere in einer Audienz deutlich, zu der Józef Kardinal Glemp, Primas der Katholischen Kirche Polens, eingeladen hatte. Dieser Eindruck bestätigte sich in der Begegnung mit dem leitenden Bischof der Evangelisch-Augsburgischen Kirche in Polen, Janusz Jagucki.

Verlauf und Wirkung der Gespräche bestärkten die Vertreter der Landsmannschaften in ihrer Überzeugung, den Dialog mit dem Ziel fortzuführen, ihren Beitrag zur Weiterentwicklung des deutsch-polnischen Verhältnisses und damit zur Lösung der noch offenen Fragen der Vertriebenen zu leisten.

In der von zahlreichen Medienvertretern besuchten abschließenden Pressekonferenz wurde das große Interesse in der polnischen Öffentlichkeit an den angesprochenen Themen deutlich.

Entnommen aus: *Ständiger Rat der Ostdeutschen Landsmannschaften und Landesvertretungen*

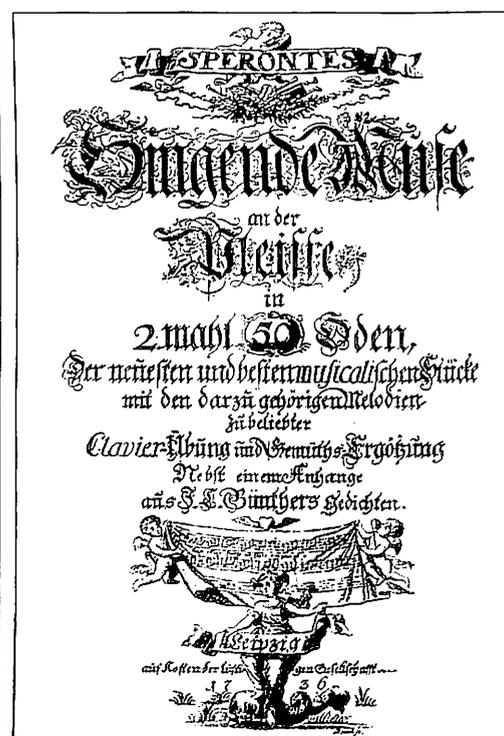
Ein edles Herz ist stets vergnügt

Ein Bericht von *Manfred Tschierske*, 60599 Frankfurt/M., Georg-Treser-Str. 44

Mit diesen Worten beginnt das erste Lied der Liedersammlung „Singende Muse an der Pleiße“. Wir verdanken sie Johann Sigmund Scholze, geboren im Jahre 1705 in Lobendau Kreis Goldberg/Haynau. Sein Vater war hier Amtsschreiber, später Amtmann in Jauer. Der Sohn besuchte das Gymnasium in Liegnitz und ging zum Jurastudium nach Leipzig, der Stadt an der Pleiße. In seinem Beruf brachte er es nur zu einem Gehilfen bei einem Rechtsanwalt. Mehr Erfolg hatte er auf einem anderen Gebiet: Im Jahre 1736 gab er das oben genannte Werk heraus, allerdings nicht unter seinem Namen, sondern unter dem Pseudonym Sperontes (zu deutsch: der „Hoffnungsvolle“).

Es enthält, wie aus dem Titelblatt ersichtlich, „... 2 mahl 50 Oden der neuen und besten musicalischen Stücke mit den dazugehörigen Melodien zu beliebiger Clavier-Übung und Gemüths-Ergötzung.“

(Oden sind „Lieder“, man bevorzugte damals das Fremdwort wie heute das Wort „Song“.)



Bei den Musikstücken handelt es sich meist um damals beliebte Klaviermusik. Es sind Märsche, Arien, Menuette, Polonaisen und andere Tänze im galanten Stil, die Sperontes zusammentrug. Die Texte, die er den Melodien unterlegte, verfasste er selbst. Er war durchaus ein geschickter Poet, aber nicht alles, was er zu Papier brachte, entspricht unserem heutigen Geschmack. Am stärksten ist er in seinen Studentenliedern und einigen Liebesliedern. Er besingt die Natur, das Landleben, die Jahreszeiten, den Wein, er preist die Freundschaft, Gelassenheit und Zufriedenheit. Hier eine Kostprobe:

1. Vergnügt euch an eitlen Dingen, Ihr Kinder dieser Welt und Zeit. Das, was mir kann Vergnügen bringen, Ist meine Selbstzufriedenheit. In dieser treff' ich alles an, Was froh und glücklich machen kann.
2. Wenn viele viel nach Vielem streben Und von Begierden nimmer satt Sich ganz der Eitelkeit ergeben. So sieht mein Geist, der Ruhe hat. Den Störern ihrer eignen Ruh' In sich vergnügt gelassen zu.

Die Singende Muse fand großen Anklang, sodass innerhalb weniger Jahre mehrere Auflagen nötig wurden. Dabei blieb es nicht: Sperontes veröffentlichte bis 1745 noch drei Fortsetzungen, wodurch sich die Zahl der Musikstücke auf insgesamt 248 erhöhte, für die er über 260 Gedichte schrieb. Zusätzlich nahm er Texte von Johann Christian Günther (1695–1723) auf, dem bedeutenden schlesischen Dichter. Über die Komponisten der Stücke ist kaum etwas bekannt. Mindestens zwei Tänze stammen aus der Feder Johann Sebastian Bachs. Dies ist nicht verwunderlich, war er doch viele Jahre Dirigent des Leipziger studentischen Musikvereins, dem auch Sperontes nahestand.

Die Lieder der Singenden Muse verbreiteten sich über das ganze deutsche Sprachgebiet. Einige wurden populär wie Volkslieder. In Salzburg nahm Leopold Mozart 1762 eine Polonaise und ein Menuett auf in das „Notenbuch für Wolfgang“. In Wien erklangen Speronteslieder in den beliebten Volks-Lustspielen, wo sie wohl auch Wolfgang Amadeus Mozart hörte, denn eines seiner frühen Klavierlieder (KV 150)

stimmt mit den ersten Takten eines Liedes aus der Singenden Muse überein.

Im 19. Jahrhundert war das Wissen um die wahre Identität des Sperontes verlorengegangen. Licht in das Dunkel brachte u.a. die Tatsache, dass ein Gedicht in schlesischer Mundart steht und auch in anderen Liedtexten hin und wieder mundartlichen Wendungen eingestreut sind. Dies ist das Lied einer Heiratslustigen:

1. *Hoah iechs nich lang gesoat:
Doaß kee Mensche noach mier froat.
Wahm sooll iechs ock immer kloan?
Olles, olles kriegt ann Moan,
Umm iech muß
Miet Verdruß
Doas bey junga Taga sahn umm dorba*
2. *Hartzer Harr Sanck Andrees,
Soah mirrs, doß iechs aba weeß:
les dann goar kee Karl firr miech,
Wann ha noach su liederliech,
Dahn iech koan
Oß ann Moan
Oabens hisch miet mier zu Bette nahma.*

Im Jahre 1909 erschien eine Gesamtausgabe der „Singenden Muse an der Pleiße“

innerhalb der Reihe „Denkmäler deutscher Tonkunst“, woraus man ihre Bedeutung erkennen kann. 1958 kam es sogar zu einer Neuauflage. Für das praktische Musizieren wurden einige Dutzend Stücke veröffentlicht, darunter auch rein instrumentale Bearbeitungen für 2–3 Blockflöten sowie für kammermusikalische Besetzungen.

Das Werk des Sperontes, der im Jahre 1750 in Leipzig starb, ist ein musikalisches Denkmal von Gewicht. In dem brandneuen „Schlesischen Musiklexikon“ (Wißner-Verlag Augsburg, 2001) äußert sich der Herausgeber Lothar Hoffman-Erbrecht so:

„Mit seiner Singenden Muse legte der Schlesier Johann Sigismund Schölze in Sachsen erfolgreich den Grundstein des deutschen Rokokoliedes. Seine Publikationen... waren nicht nur Muster für zahlreiche Odensammlungen anderer Autoren, sondern gaben auch wichtige Anstöße für die Weiterentwicklung des deutschen Liedes.“

Und wir können uns freuen und wohl auch ein wenig stolz sein darauf, dass dieser Schlesier unserem Heimatkreis entstammt.

Auf den Spuren der Rosinen-Babe

Martin Krebs auf Spurensuche im Elternhaus

Die Eltern von Martin Krebs hatten eine Bäckerei in Falkenhain. Zu den heutigen Besitzern konnten freundschaftliche Kontakte geknüpft werden und bei einem Besuch in Falkenhain fielen Martin Krebs und seiner Lebensgefährtin Anny Bräuer alte Backformen auf, die früher oft für Backwaren bei Beerdigungen genutzt wurden.

Martin Krebs fand im Backbuch seiner Mutter noch solch ein Rezept, das sie etwa im Jahr 1909 oder 1910 notiert hat. Damit wurden etwa 15 Backformen gefüllt. Dazu wurden benötigt: 25 Pfund Weizenmehl, 6 Pfund Zucker, 3 Pfund Fett, 5 Pfund Rosinen, 1 Pfund Hefe. Salz und Milch. Was in Niedersachsen bei Beerdigungen der Butterkuchen ist, das war in Schlesien die „Babe“. 15 bis 20 solche Kuchenformen hingen in der Backstube von Mutter Krebs.

Als Martin Krebs und Anny Bräuer im Juni 2001 wieder einmal Falkenhain be-

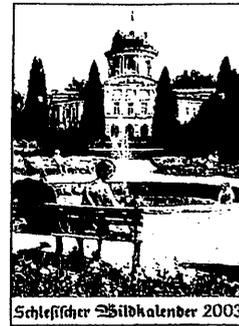
suchten, brachte Aleksander Iliasewicz zwei Backformen, die er noch aufbewahrt hatte. Seitdem duftet es öfters in der Krebs'schen Wohnung in Lüdenscheid nach dem leckeren schlesischen Kuchen, der Rosinen-Babe.

Aleksander Iliasewicz kam 1945 mit 35 Jahren in das Haus der Familie Krebs. Heute ist er 91 Jahre alt und fährt noch mit seinem kleinen LKW nach Schönau. Über einen Besuch von Martin Krebs freut er sich immer wieder.

(jg)

**Haben Sie
das
Bezugsgeld
für 2002
schon bezahlt?**

Die neuen Kalender für 2003 sind da!



- | | | |
|--------------------------|----------------------------------|--------|
| <input type="checkbox"/> | Volkskalender für Schlesien 2003 | € 9,30 |
| <input type="checkbox"/> | Riesengebirge/Isergebirge 2003 | € 9,30 |
| <input type="checkbox"/> | Schlesischer Bildkalender 2003 | € 9,30 |
| <input type="checkbox"/> | Jahrbuch der Schlesier 2003 | € 8,70 |
| <input type="checkbox"/> | Der gemittliche Schläsinger 2003 | € 8,00 |

zuzüglich Porto und Verpackung

Die Kalender sind sofort lieferbar. Zu bestellen bei der
GOLDBERG-HAYNAUER HEIMATNACHRICHTEN

30607 Hannover · Postfach 68 01 55

Tel. 05 11 / 58 12 20



Anny Bräuer entdeckt in der früheren Bäckerei die Formen der „Babe“, einem leckeren Rosinen-Kuchen.

Regenbogen

*Der Himmel war verhangen,
der Regenpfeifer rief seit Stunden.
Die Sonne war nicht aufgegangen,
ich hab' in mir nur grau gefunden.*

*Im Wind die Wolken zogen,
der Regen prasselte hernieder.
Am Ende stand der Regenbogen
und die Sonne schien auch wieder.*

*Sieben bunte Farben
vor dem Himmelszelt
löschten in mir aus
allen Schmerz der Welt.*

*Herrliches Naturgeschehen
faszinierte mich,
und ich musste nach ihm sehen,
bis langsam es verblich.*

*Und pfeift der Regenvogel morgen,
lass dominieren nicht nur Grau und
Sorgen.
Am Ende doch der Regenbogen stand,
im Sonnenlicht, ein magisch buntes
Band.*

Verfasser unbekannt
Eingesandt: Jutta Greve

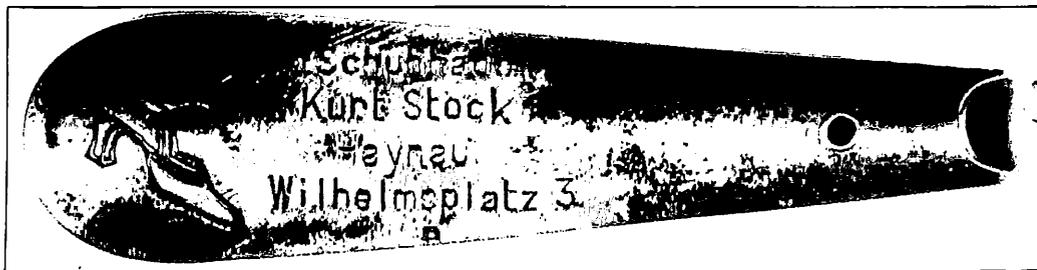
Liebenswertes Flüchtlingsgepäck

Wenn unsere Eltern für immer die Augen schließen, fällt beim Auflösen der Wohnung oft ein kleines „Stück Heimat“ in unsere Hände. Da gibt es noch den Schuhanzieher mit der Aufschrift „Schuhhaus Stock in Haynau, Wilhelmsplatz 3.“ Das Schuhhaus Stock war den Haynauern ein Begriff für gute Schuhe und wer ein Paar Schuhe erwarb, erhielt als Zugabe einen Schuhanzieher. Das geschieht heute in Schuhgeschäften auch noch, aber damals waren die Schuhanzieher nicht aus buntem zerbrechlichen Plastik, sondern aus solidem Blech.

Wolfgang Stock, Sohn des Firmeninhabers hat einen dieser Schuhanzieher gerettet und bewahrt ihn als letztes „Firmenerbe“ auf. Das Foto, so meint er, wird viele Haynauer an ihre Kindheit erinnern. Karl Stock wohnt heute in 01445 Radebeul, Blumenstraße 21.

In Solingen, beim Heimattreffen bekam ich einen Kleiderbügel in die Hand gedrückt, der auch solch ein liebenswertes Erinnerungsstück ist. Leider habe ich im Gedränge der Heimattreffen vergessen, mir den Namen des lieben Spenders aufzuschreiben, vielleicht meldet er sich noch. Der Aufdruck auf dem Kleiderbügel lautet: Kaufhaus Hermann Krause, Kotzenau. Auch hier war wohl der Kleiderbügel die Zugabe bei einem Kleiderkauf und so wanderte er mit dem Kleidungsstück nach Westdeutschland und erzählt von alten Zeiten, die er überdauert hat, unzerbrechlich und haltbar, nicht zu vergleichen mit den Kunststoffbügeln, auf denen heute unsere Kleider im Schrank hängen. Ein letztes Stück Heimat in der Fremde.

Jutta Graeve



Ein letztes Firmenerbe bewahrt Wolfgang Stock vom Schuhgeschäft seiner Eltern auf.
Bild: Wolfgang Stock

Aus dem Jahrbuch (1960) „Meine liebe Heimat“

Am Steinbach-Stauweiher bei Schönau a.d. Katzbach

Nur verhältnismäßig wenige Liegnitzer und Goldberger Ausflügler, deren Ziel das mittlere und obere Katzbachgebiet war, haben die durchweg landschaftlich hervorragend schönen Seitentäler der Katzbach durchwandert. Zu ihnen gehört das sehr aparte Hellbachtal bei Schönau und das in Schönau selbst in die Katzbach mündende Steinbachtal. Der Steinbach kommt aus den walddreichen Teilen des Kreises Jauer, fließt durch das bis 1945 große Bauerndorf Reichwaldau und mündet in Schönau in die Katzbach. Er ist neben der Schnellen Deichsa und der Wütenden Neiße, die nicht selten reißendes Hochwasser bringen, der gefährlichste Nebenfluss der oberen Katzbach. Um das Hochwasser der oberen Katzbach etwas aufzuhalten, wurde vor dem 1. Weltkrieg der Katzbach-Stauweiher zwischen Kauffung und Ketschdorf gebaut, mit 2 Millionen cbm Fassungsvermögen, außerdem der Steinbach-Stauweiher. Dieser wurde an einer Stelle errichtet, wo der Steinbach durch ein schluchtartiges Tal fließt, eine knappe halbe Stunde von der Mündung (in der Nähe des Schönauer Bahnhofs) entfernt. Von dort führte ein sehr schöner Spazierweg bis zum Stauweiher, der den größten Teil des Jahres ohne Wasser war. Er gehörte zu den schönsten der kleineren Ausflüge, die man von Schönau unternehmen konnte. Wer wollte, konnte von der Steinbach-Sperre auf guten Wegen weiterwandern nach dem schönen Reichwaldau oder bis in den großen abseitigen Mochauer Wald und evtl. weiter nach Moisdorf (dann mit Bus nach Jauer). Ich habe es aber immer so gehalten wie die meisten Ausflügler, die vom Steinbach-

Stauweiher auf dem stadtseitigen Hochrand wanderten und von dort auf den sehr schönen Höhenwegen weiter auf die Hochfläche, östlich des Katzbachtales unmittelbar bei der Stadt Schönau. Diese Wege waren mir immer das Schönste und Liebste, was Schönau mir und vielen anderen zu bieten hatte. Man hatte ständig nach allen Seiten eine großartige Aussicht, und das Riesengebirge, das Bober-Katzbach-Gebirge und hinunter ins Katzbachtal, und damit auf das geliebte Städtchen Schönau, das ich besonders in den letzten Kriegsjahren fast jeden Sonntag besucht hatte, meistens als Tagesausflug. So nebenher bin ich aber

auch in Alt-Schönau gewesen, bei der Forellenzucht sowie an einer alten schönen Mühle und dem zugehörigen Mühlteich vorbei zu dem sehr stimmungsvollen, großen Sportplatz am Waldrand.

Wie gesagt, auf dieser Höhe war ein herrliches Bummeln, das Städtchen war immer ganz nahe. Ein Teil dieses Höhenlandes heißt Humburg, auf ihm die sog. Sigfriedshöhe, eine wohlverdiente Ehrung eines langjährig in Schönau ansässige Postmeisters, der einer der eifrigsten RG-V'er war und außerordentlich viel, besonders für Schönau und seine Umgebung, getan hat. Großartig empfand ich jedesmal



Blick über Schönau von der Luisenstraße aus. Rechts im Bild das Popelbäumel.

Bild: Bode

von neuem den Abstieg ins Städtchen. Dieser Weg ging dicht am Abfall der Hochfläche zum Katzachtal, vorbei an gut gepflegten Gärten. Zuletzt ging es an der Stadtkirche steil bergab über einen alten Friedhof hinweg auf den Marktplatz des Städtchens mit seinem alten Rathaus. Einen solchen Höhenweg dicht an einem Talstädtchen entlang gibt es nicht oft. War man wieder unten, so trank man in der kleinen netten Konditorei seinen Kaffee (in den letzten Jahren also Muckefuck). Dann schlenderte man noch ein bisschen im Städtchen, u.a. in der stimmungsvollen alten Gasse an der Katzbach entlang, oder hinaus zum Schützenhaus, um dann im überfüllten Eisenbahnzug ab Alt-Schönau oder Schönau nach Liegnitz heimzufahren.

Noch eines: im unteren Steinachtal wurde lange vor der Katastrophe von 1945 die Freilichtbühne geschaffen, auf der die Schönauer Heimatspiele von einer Zahl begabter Laienspieler (Die Hexe von Schönau) gezeigt wurden. Kr

Kurzmitteilungen

Franz-Werfel-Menschenrechtspreis gestiftet. Die Vorsitzenden des Zentrums gegen die Vertreibungen, Erika Steinbach und Prof. Dr. Peter Glotz verkündeten die Stiftung eines Menschenrechtspreises. Er wird erstmals im Frühjahr 2003 in Berlin verliehen. Von da an alle zwei Jahre, die Dotierung beträgt 10 000 Euro. Der Preis soll an Einzelpersonen, aber auch an Initiativen oder Gruppen verliehen werden, die sich gegen die Verletzung von Menschenrechten gewandt haben und dabei beispielgebende politische, künstlerische, philosophische oder praktische Leistungen erbracht haben. Der Preis soll alle zwei Jahre vergeben werden. Der Preis trägt den Namen des Schriftstellers Franz Werfel, der in einem Roman die Vertreibung der Armenier aus der Türkei dargestellt hat.

Das Deutschlandtreffen der Schlesier 2003 findet am **12. und 13. Juli** in Nürnberg statt. Es wird unter dem Motto „Schlesien-Heimat ist Menschenrecht“ stehen. Die Plakettenspreise wurden im Vorverkauf mit 9 Euro, an den Treffenstagen mit 10 Euro festgelegt. Der Eintritt beim Heimatabend wird 3 Euro betragen. Es wird wieder ein Bundesmitarbeiterkongress durchgeführt werden mit einer Podiumsdiskussion zu den Themen: Wirkung der Vertreibungsdekrete und Heimatrecht.

Tag der Deutschen Heimatvertriebenen? Der 5. August sollte gesetzlicher Feiertag werden als „Tag der Heimatvertriebenen.“ Das fordert der Bund der Vertriebenen, weil am 5. August 1950 in Stuttgart die Charta der Deutschen Heimatvertriebenen verkündet wurde. Fünf Jahre nach Ende des Zweiten Weltkrieges und wenige Jahre nach der Vertreibung gelobten die Heimatvertriebenen feierlich auf jede Rache und Vergeltung zu verzichten und beim Aufbau eines gemeinsamen Europas mitzuwirken. Der BdV befragte dazu die Parteien im Bundestagswahlkampf. Während die SPD ein neuen gesetzlichen Feiertag ablehnt, haben

CDU und CSU nachdrücklich erklärt, daß sie bei einem Regierungswechsel den 5. August zum nationalen Gedenktag erheben werden.

Gewalt an deutschen Heimatvertriebenen ist das Thema des Buches „Brutale Übergriffe“ von Rudi Maskus, das für 9 Euro bei Prof. Dr. Rudi Maskus, Hochstraße 13, 35398 Gießen zu beziehen ist. Der Herausgeber ist Schlesier und stammt aus Breslau. Mit den Berichten von Zeitzeugen will er Menschenrechtsverletzungen an Deutschen in den Ostgebieten nach dem Zweiten Weltkrieg dokumentieren.

Eine Kulturkonferenz führte die Landsmannschaft Schlesien, Landesgruppe Thüringen im März in Sondershausen durch. 40 Teilnehmer aus den Kreis- und Regionalgruppen befaßten sich mit dem Neiderland im Norden Schlesiens. Die Referate befaßten sich mit Glogau, als Mittelpunkt des Neiderlandes, mit Grünberg, dem Kloster Trebnitz und der neiderländischen Mundart. Konrad Werner, der Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Schlesien sprach über die erste Schlesische Dichterschule- über Martin Opitz, Andreas Gryphius und Angelus Silesius. Die nächste Kulturkonferenz wird sich mit dem Riesengebirge beschäftigen.

In den Friedenskirchen in Jauer und Schweidnitz wurde am 7. und 8. September mit Gottesdiensten die Aufnahme beider Gotteshäuser in die Weltkulturerbeliste der UNESCO gefeiert. In der Schweidnitzer Friedenskirche wurde zugleich das 350. Kirchweihfest begangen.

Der deutsche Soldatenfriedhof in Groß Nädltitz bei Breslau wird am 5. Oktober mit einer Gedenkstunde offiziell eröffnet. Auf der seit 1998 bestehenden Anlage sollen alle im Raum Niederschlesien und in der Woiwodschaft Opolen zu bergende Wehrmachtspopfer ihre letzte Ruhestätte finden. Zur Zeit sind auf dem Friedhof über 6 300 Gefallene bestattet. In den nächsten Jahren

soll diese Anlage auf über 10 000 Gräber anwachsen. Auf dem Gelände entsteht auch ein Friedenspark der bis jetzt mit 580 Laubbäumen bepflanzt ist. Jeder Baum hat einen Paten und trägt eine Plakette mit dem Namen des Sponsors.

Die Verleihung des Schlesischen Kulturpreises, der vom Land Niedersachsen vor 25 Jahren gestiftet wurde, findet im Jahr 2003 in Göttingen statt.

Der Schlesische Kreis-, Städte- und Gemeindetag führt seine Jahresversammlung 2002 in Weilburg an der Lahn auf Einladung des Landkreises Weilburg durch. Die Delegierten der schlesischen Heimatkreisvereinigungen und Bundesheimatgruppen werden von ihrer grenzüberschreitenden Arbeit in Schlesien berichten und Referate über die Kulturarbeit in Schlesien, über die Arbeit der Bundesdelegiertenversammlung der Landsmannschaft und über das Magdeburger Stadtrecht in Schlesien hören. Referenten sind der Träger des schlesischen Kulturpreises 2002 Dr. Heinrich Trierenberg, der Präsident der Bundesdelegiertenversammlung Dr. Michael Pietsch und der Kulturreferent der Bundesregierung für Schlesien Tobias Weger.

Der kluge Fritze!

Dora Lotti Kretschmer

Von der Welt der Fische so mancherlei weiß der Lehrer heute zu plauschen. Ein Schlesierjunge sitzt auch dabei und wird nicht müde zu lauschen. Den Lehrer freut es, er fragt ihn drum: „Was meinst du, warum sind die Fische stumm?“

Verpucht, ist das schwer! Der Fritzel denkt – vielleicht weiß er's selber nicht? – Auf einmal wird ihm die Antwort geschenkt, und er strahlt übers ganze Gesicht. Und pfffig sagt er zum Lehrer drauf: „Sperrst du denn im Wasser die Gusche auf?!“

Goldberger in Namibia

Dorothea Höbler reiste mit ihrem Enkelsohn Marcel im letzten Jahr nach Namibia, um Sibylle Kazmeier zu treffen. Dabei wurde viel über Goldberg und Haynau gesprochen, als man in Windhoek zusammenkam. Die Mutter von Sibylle Kazmeier war eine geborene von Paczensky und Tenczin und wurde am 2. September 1921 in Goldberg geboren. Sie war von Beruf Krankenschwester und arbeitete unter anderem auch in Haynau. Sie lernte ihren Mann durch Briefwechsel kennen und wanderte dann 1952 aus Deutschland aus in das ehemalige Deutsch-Südwest-Afrika, das heute Namibias heißt.

Da sie das harte Inlandklima in Namibia nicht vertrug, zog die Familie 1955 nach Swakopmund, wo sie bis zu ihrem Tod lebte. Sibylle Kazmaier erfuhr viel von ihrer Mutter über ihr Leben in Haynau. Sie kannte die Familie der Fleischerei Klose. Die Großmutter von Sibylle Kazmeier lebte bis zu ihrem Tod in Wittenberg, der Lutherstadt und auch zu ihrer Tante Ursel von

Paczensky und Tenczin hat sie noch Verbindung. So wollte das Erzählen in Windhoek kein Ende nehmen. (jg)



Sibylle Kazmeier (links) mit Dorothea Höbler und Enkel Marcel in Windhoek im Februar 2001.

Aus den Heimatgruppen

Aus dem Goldberger Stadtführer von 1905:



Oscar Dutschke's
Spezial-Geschäft
in
Cigarren u. Cigaretten
empfiehlt sich
einer gütiger Beachtung.

Telegr.-Adr. Posthalterei.
Fernsprecher No. 11.

H. Langner
Goldberg i. Schles.
am Bahnhof

Posthalterei, Spedition, Möbeltransport- und Fuhr-Geschäft
empfiehlt den geehrten Herrschaften
2spänn. Halbgedecke, Ländauer, 6-12sitzige Kremser
(Schlitten) zu Wagenpartien nach dem Willmannsdorfer
Hochberg, in das Kätzbachtal, nach dem Probsthayner
Spitzberg, Gröditzberg u. s. w.
Prompte Bedienung. Billigste Preise.

Goldberg in Bielefeld

Am 25.8. fand unser diesjähriger Tagesausflug statt. In zwei Bussen fanden 97 Mitglieder und Gäste der Heimatgruppen Goldberg und Münsterberg Platz. Bei noch bedecktem Himmel ging die Fahrt auf fast leeren Landstraßen durchs Lipperland. An einem Parkplatz an der Burg Sternberg war die Gelegenheit für die erste Rast, Zeit für das beliebte Frühstück mit Kaffee oder Tee und Streußelkuchen, den Rudolf Heiber wieder köstlich gebacken hatte.

Durch Felder und viel Wald ging es auf einer kurvenreichen Strecke dem Weserbergland zu. Unser Ziel nahe Hameln war Schloß Hämelschenburg, ein beeindruckendes Zeugnis der Weserrenaissance. Erstaunlich auch, daß das Schloß noch in der 16. Generation der Familie der Erbauer bewohnt wird. Eine Führung zeigte uns einige Prunkräume. In einigen Wirtschaftsgebäuden des großen Gutshofes ist ein Restaurant eingerichtet, wo wir unseren Mittagssimbiß einnahmen. Inzwischen hatten sich auch die letzten Wolken verzogen und die Zeit reichte noch, um sich auf dem weitläufigen Gelände die Beine zu vertreten.

Die Fahrt ging an der Weser entlang weiter nach Schloß Corvey. Dort war Gelegenheit, die Schloßkapelle zu besichtigen und dem Grab Hoffmann von Fallersleben einen Besuch abzustatten. Danach erwarteten uns die gedeckten Kaffeetische im Schloßrestaurant zur Kaffeepause, so daß wir bestärkt die Heimfahrt antreten konnten, die uns auf einer anderen Strecke durchs Lipperland zurück führte.

Eine sehr erholsame, gut organisierte Fahrt ging zu Ende, die uns dank der von Harri Rädcl gekonnt ausgesuchten Nebestrecken fast nur durch Wälder, Felder und Wiesen geführt hatte.

Anneliese Lienig

Die erste Veranstaltung nach der Sommerpause ist das „Erntedankfest der Landsmannschaft Schlesien – Kreisgruppe Bielefeld“ am Sonntag, dem 6. Oktober 2002, um 15 Uhr im Restaurant „Fichtenhof“, Heinrich-Förke-Str. 5 in Bielefeld. Die Trachtengruppe „Glatzer Bergland“, unter Leitung von Heinz Göppert, wird uns diesmal das Programm gestalten. Der Eintrittspreis beträgt EUR 5,- einschließlich eines Loses für die Verlosung der Früchte aus Feld und Garten. Wer dazu etwas beisteuern kann, melde sich bitte bei Johanna Binner, Tel.: 05 21/87 24 63 oder bei Harri Rädcl, Tel.: 05 21/29 72 52. Spenden nehmen wir gern entgegen. Für Kaffee, Tee und Kuchen ist Vorsorge getroffen. Wir laden unsere Heimatfreunde mit ihren Gästen sehr herzlich zu dieser Veranstaltung ein.

Unsere nächste Monatsversammlung ist am Sonntag, dem 13. Oktober, um 15 Uhr im Restaurant „Alt-Schildesche“, Beckhausstr. 193, in Bielefeld. Wir sehen die Fortsetzung des Lichtbildervortrages „Mit dem Schiff von Berlin nach Breslau“, von Frau Ingeborg Tautz aus Solingen. Dazu laden wir alle Landsleute mit ihren Familien und Freunden herzlich ein.

Harri Rädcl



Wer sind die beiden kleinen Kerlchen? Der Bursche links im Bild ist Hänschen Rosenfeld, heute zum Hans (71) herangewachsen. Aber er möchte gern wissen, wer der Junge rechts im Bild ist, wer kann ihm helfen? Hans Rosenfeld ist Goldberger und wohnt heute in 40593 Düsseldorf, Jägeri 1.

*Der Einsendeschluß für alle Artikel der September-Ausgabe ist
Mittwoch, der*

25. Sept. 2002.

Haynauer Klassentreffen



Ihre Gedanken waren in Haynau, als sie zum Klassentreffen des Jahrgangs 1920/21 reisten. Ilse Müller, bekannt als Sprenger Ilse, und ihr Ehegatte Heinz hatten zum 12. Mal zu diesem Treffen eingeladen. Das erste war vor 21 Jahren. Damals konnten sich noch 16 Mitschülerinnen in die Anwesenheitsliste eintragen. Doch diese Zahl ist geringer geworden. Aber der kleine Kreis, der sich vom 30. Juli bis 1. August in dem in einem herrlichen Seitental der Lahn gelegenen Weinähr traf, feierte ein fröhliches Wiedersehen, das durch die Anwesenheit ihrer ehemaligen Sportlehrerin, Frau Neumann (Ruth Zenau) bereichert wurde.

Bald gab es nur ein Thema: Unser Haynau! Alte Straßen- und Plätzeamen frischen das Gedächtnis wieder auf. Anekdoten über Prominenz und Originale erinnerten an eine schöne und gemütliche Zeit. Die Gedanken waren in Haynau, leider nur für eine kurze Zeit. Die Anwesenden werden sich gern an diese Stunden erinnern, denn beim Abschied war man sich einig: Im nächsten Jahr treffen wir uns wieder, wenn es die Gesundheit erlaubt.

Heinz Jesche

Frankenallee 357, 60326 Frankfurt/M.

Zum letzten Mal nach Haynau?

Die Haynauer Pfingstreisegruppe unter meiner Leitung wird vom 3. Juni bis 11. Juni 2003 zum 15. und wohl letzten Mal nach Haynau fahren. Wegen der altersbedingten nachlassenden Beteiligung wird es wohl die letzte Reise sein, die ich organisiere. Deshalb bitte ich alle Heimatfreunde, die schon mal mit waren oder gerne mit möchten, sich bei mir zu melden.

Es wird wieder zwei Ganztages- und zwei Halbtagesausflüge geben, für die Sie

mir mit Ihrer Anmeldung auch Wunschziele nennen können. Seit 1989 haben wir u.a. folgende Ausflugsziele angesteuert: Bunzlau, Goldberg, Adelsdorf, Gröditzburg, Löwenberg, Greiffenberg, Tzschocha, Liegnitz, Wahlstatt, Jauer, Schweidnitz, Bolkenhain, Heinrichau, Grüssau, Fürstenstein, Kreisau, Hirschberg, Schmiedeberg, Krummhübel mit Kirche Wang und Schneekoppe, Kochelfall, Schreiberhau, Agnetendorf, Leubus, Breslau, Trebnitz, Brieg, Oppeln, Neisse, Glatz.

Wenn Sie besondere Wünsche haben, teilen Sie mir das bitte mit. Wir sind immer flexibel.

Ihre Reiseanmeldung erbitte ich an: Dieter Schroeder, Erich-Kästner-Str. 35 in 63329 Egelsbach, Tel.: 0 61 03/94 62 00. Die genauen Reisekosten je nach Teilnehmerzahl in der Größenordnung um 450 Euro herum kann ich Ihnen erst Anfang 2003 mitteilen. Nach Überweisung einer Anmeldegebühr von 10 Euro pro Person auf mein Konto 293951-205 bei der Postbank Hamburg, Leitzahl 200 100 20 ist ein Platz für Sie reserviert. Zustiegsmöglichkeiten in den Bus gibt es wieder in Dortmund, Kassel, Eichelborn, Gera und Görzitz.

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Dieter Schroeder

!! Neuerscheinung !!

Drei Brüder beredis

„Mutter Schläsing“

- Titel:**
 De Schläsing eim Brautstoate
 Schlitzka Polka
 Ich bin eine Breslauer Lerge
 Kein schöner Land
 Mutter Schläsing
 Riesengebirglers Heimatlied
 Noaz Jusel und Noaz Julian
 Mein Heimatstädtchen
 Wohl heute noch und morgen
 Mein Schlesierland
 Wohlan, die Zeit ist kommen
 In Schlesien da liegt meine Heimat

Diese CD erhalten Sie zum Preis von **14,50 €** und die MC für **11,- €** zzgl. Porto und Verpackung

Weitere Titel der Drei Brüder beredis

„Grüße von der Heimat“

„Erinnerung an die Heimat“

(Titelvorstellung siehe Ausgabe 52/08)

Diese CD's erhalten Sie zum Preis von je **13,- €** und diese MC's für je **10,50 €** zzgl. Porto und Verpackung über den

Buchversand der
**GOLDBERG-HAYNAUER
 HEIMATNACHRICHTEN
 Tel. 05 11 / 58 12 20**



Die von Dieter Schroeder geleitete Haynauer Pfingstreisegruppe hat sich hier nach dem Empfang im Rathaus vor dem Heimatmuseum zum Gruppenfoto versammelt. Es war seit 1989 die 14. Heimatreise der Haynauer. Eingesandt von Dieter Schroeder, Erich-Kästner-Str. 35 in 63329 Egelsbach

Gröditzberg



Welcher Gröditzberger erinnert sich an dieses Wohnhaus, fragt Helmut Fabig, der diese Aufnahme im Oktober 2001 machte.

Johnsdorf



Beim Spaziergang durch Johnsdorf fiel uns das Rittergut auf, das sich in einem erbärmlichen Zustand befindet. Eingesandt von Charlotte Gülzow-Kügler

Kauffung

Den Teilnehmern am Kauffunger-Ortsstreffen am 21. und 22. September 2002 in Nürnberg-Zabo im Lokal „Heidekrug“ in der Waldluststraße, wünsche ich eine angenehme Anreise und ein zahlreiches Wiedersehen. Zum Ablauf der beiden Tage ist folgendes vorgesehen: Der Samstag-Nachmittag ist frei zur allgemeinen Begrüßung untereinander. Um 17 Uhr beginnen wir mit der Schläschen Stunde. Am Sonntag um 10 Uhr halten wir die kirchliche Stunde mit Totengedenken. Wie seit vielen Jahren feiern wir die kirchliche Stunde mit Pastor Rudolf Friemelt gemeinsam. Es folgt nach kurzer Pause die Dorfstunde. Nach dem gemeinsamen Mittagessen allgemeine Unterhaltung. Gegen 16 Uhr Schlussworte.

Walter Ungelenk

Michelsdorf

Liebe Michelsdorfer!

Hier eine alte Aufnahme unserer Haynauer Badeanstalt in Michelsdorf, die ich kürzlich erwerben konnte. Ich freute mich besonders, durch die Absenderin etwas über das damalige sportliche und gesellschaftliche Leben zu erfahren. Die Karte trägt den Poststempel „Haynau“ mit dem Datum 19.8.1929. Sie wurde mit folgendem Text nach Elberfeld gesandt:

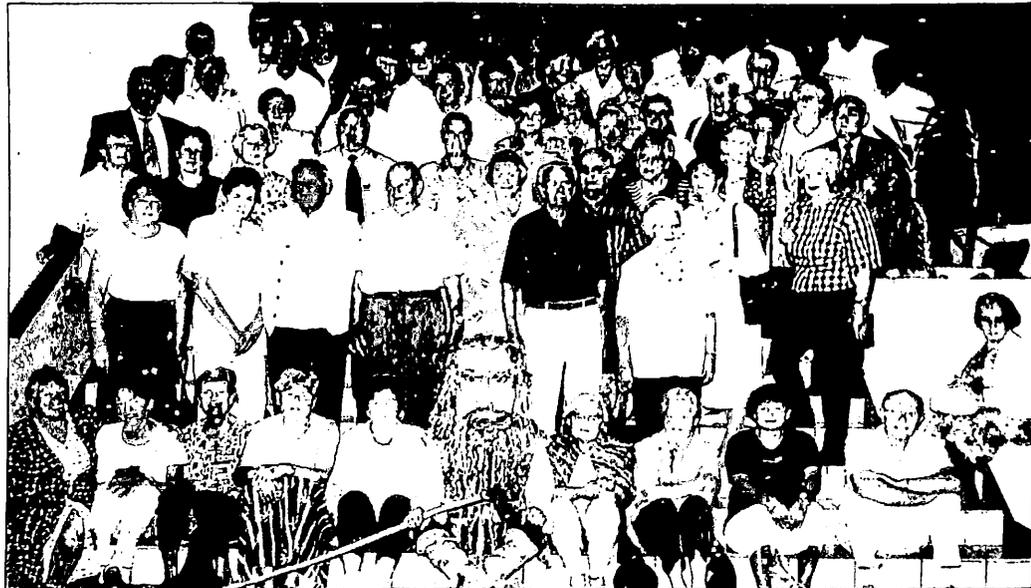
„Liebe Eltern und Martha! Herzlichen Dank für Eure Karten. Samstag waren wir in Michelsdorf zu dem Schwimmfest des Haynauer Turnvereins in der dortigen Badeanstalt. Es wurde Fackelschwimmen, Schwimmen und Feuerwerk gezeigt. Des Abends um 11 Uhr waren wir wieder zu Hause. Sonntag war ich mit Lotte zum Stiftungsfest des Conradsdorfer Gesangvereins in Überschar. Ich habe eine Glasschale und zwei Zigarren gewonnen. Des Abends sind wir mit dem Auto zurückgefahren.“

Es gab, wie ersichtlich, schon die Umkleidekabinen sowie das Ein- und Dreimetersprungbrett. Von einer „Milchkuranstalt“ habe ich nie etwas gehört. Ob andere Haynauer etwas darüber wissen?

Mit heimatlichen Grüßen

Elisabeth Grieger

Freyburger Str. 11, 06132 Halle/Saale



In der Zeit vom 12. bis 18. August 2002 besuchten 64 Kauffunger mit Angehörigen ihre Heimat Schlesien. Bei der Rückfahrt wurde die Stadt Görlitz einen Tag besucht. Besichtigt wurde das Schlesische Museum. Es folgte eine Stadtführung durch die Altstadt. Ausführlicher Bericht folgt. Das Foto entstand im Hotel Skalny in Krümmhübel. Eingesandt von Walter Ungelenk



Herzlichen Glückwunsch!

Die Heimatgemeinschaften und der Heimatverlag wünschen allen Geburtstagskindern und Jubilaren für Gesundheit und Wohlergehen alles Gute. Den Kranken baldige Genesung und für den weiteren Lebensweg herzliche Wünsche. Wir hoffen, dass alle Altersjubilare, besonders die, von denen wir über das Wohlergehen kaum etwas erfahren, gesund sind.



GOLDBERG

Zum 95. Geb. am 20.10.2002 Frau Frieda SAUER geb. Dobers, Ring 46, 54941 Dinklage, Nieberdingstr. 3

Zum 94. Geb. am 28.09.2002 Herr Fritz HOFFMANN, Obertorsiedlung 23, 95326 Kulmbach, Egerer Weg 3

Zum 92. Geb. am 01.10.2002 Herrn Walter PETERWITZ, Obertor-Siedlung 10, 99091 Erfurt, Moskauer Str. 70

Zum 91. Geb. am 23.09.2002 Frau Erika GIERSCHE geb. Nitsche, Bahnhof 1, 78126 Königfeld, Glaswaldstr. 28

Zum 91. Geb. am 09.10.2002 Frau Gertrud BERGER geb. Gerlach, 73614 Schorndorf, Werderestr. 84

Zum 89. Geb. am 22.09.2002 Frau Friedel THIELE, Warmutsweg 5, 47906 Kempen, Nansenstr. 55

Zum 88. Geb. am 21.09.2002 Herrn Alfred BEER, Stellm., 95448 Bayreuth, Waldenburgstr. 6

Zum 88. Geb. am 12.10.2002 Frau Hildegard MAIER geb. Reich, Friedrichstor 23, 93073 Neutraubling, Am Braunfeld 22, b. Fam. Konrad

Zum 86. Geb. am 19.10.2002 Frau Margarete HOFFMANN geb. Feder, 41751 Viersen, Felix-Tonnar-Str. 35

Zum 85. Geb. am 17.10.2002 Frau Kaethe LODY, Matthäiplatz 9, 30171 Hannover, Feldstr. 6

Zum 83. Geb. am 21.09.2002 Frau Dora WOLF geb. Rau, Junkernstr. 14, 29525 Uelzen, Haferkamp 33

Zum 83. Geb. am 10.10.2002 Herrn Helmut SCHOLZ, Sälzerstr. 8, 63877 Sailauf, Brauerreistr. 15

Zum 82. Geb. am 27.09.2002 Frau Gretel BETTIN geb. Neudeck, Niederring 25, 42697 Solingen-Ohligs, Kärntener Str. 22

Zum 82. Geb. am 27.09.2002 Frau Gertrud NEUDECK, Niederring 25, 56068 Koblenz, Florinsmarkt 3

Zum 81. Geb. am 24.09.2002 Frau Ilse SCHRÖDER geb. Gebauer, Schmiedestr./später Wolfstr., 65428 Rüsselsheim, Thueringer Str. 10

Zum 80. Geb. am 07.10.2002 Herrn Herbert MEISTER, Matthäiplatz 5, 42806 Remscheid, Elberfelderstr. 71/Postf. 100618

Zum 78. Geb. am 17.09.2002 nachtr. Frau Christa KACKERT geb. Kunkel, Mittelstr. 6, 56841 Traben-Trarbach, Wolfesweg 32

Zum 78. Geb. am 28.09.2002 Frau Regina MILDE, Ring 28, 31167 Bockenem-Bornum, Schulstr. 8 a

Zum 78. Geb. am 11.10.2002 Frau Ursula BARTELS geb. Brünecker, Ring 29, 23909 Ratzeburg, Rathausstr. 8

Zum 78. Geb. am 12.10.2002 Herrn Günter POHL, Domstr. 2, 26388 Wilhelmshaven-Nord, Oderstr. 34

Zum 75. Geb. am 30.09.2002 Frau Ruth HALLER geb. Küttner, Obertorsiedlung 11 (Wolfsdorf), 41334 Nettetal, Sassenf. Kirchweg 76

Zum 74. Geb. am 20.10.2002 Herrn Guido KREUTZAREK, Liegnitzerstr. 34, 45892 Gelsenkirchen, Oemkenstr. 110

Zum 73. Geb. am 24.09.2002 Herrn Helmut WALTER, Ritterstr. 6, 06408 Biendorf, Hauptstr. 24

Zum 72. Geb. am 28.09.2002 Frau Dorothea JEHN geb. Gottwald, Schmiedestr. 4, 55595 St Katharinen, Am Wäldchen 7

HAYNAU



Zum 96. Geb. am 22.09.2002 Frau Frieda FAUHL, Goethestr. 2, 14052 Berlin, Gothaallee 24

Zum 96. Geb. am 19.10.2002 Frau Anne BIRKHAHN geb. Mokros, Lessingstr., 48351 Everswinkel, Kolpingstr. 23, c/o Astrid

Birkhahn

Zum 95. Geb. am 29.09.2002 Herrn Erich LANGE, Parkstr. 6, 42697 Solingen, Weyerstr. 87

Zum 95. Geb. am 29.09.2002 Frau Frieda REIMANN, 36341 Lauterbach, Sudetenweg 13

Zum 95. Geb. am 30.09.2002 Frau Frieda DÖRFER geb. Diedler, Michelsdorfer Str. 1, 58332 Schwelm, Döinghauser Str. 25, Ev. Feierabendhaus

Zum 92. Geb. am 01.10.2002 Frau Frieda KASSNER geb. Fichtner, Flurstr. 7, 27243 Harpstedt, Logeweg 41

Zum 91. Geb. am 01.10.2002 Herrn Oskar ROTHKIRCH, Bahnhofstr. 26, 45529 Hattingen, Rosental 84, BEI BRIGITTE BRODOCH

Zum 91. Geb. am 02.10.2002 Frau Erna SCHOLZ geb. Brachvogel, Storchstr. und Weberturnstr., 06542 Allstedt, Schloßstr. 11

Zum 90. Geb. am 30.09.2002 Frau Frieda BRIEGER geb. Ernst, 58332 Schwelm, Lausitzer Weg

Zum 90. Geb. am 02.10.2002 Herrn Herbert KOCH, 58300 Wetter, Breslauer Str. 3

Zum 88. Geb. am 21.09.2002 Frau Frieda LANGFELD geb. Seidel, Friedrichstr. 23, 7324 Eystrup, Am Kesselbergweg 35

Zum 85. Geb. am 21.09.2002 Herrn Guenther MEINHARDT, Promenade 4, 63741 Aschaffenburg, Boppstr. 27

Zum 83. Geb. am 23.09.2002 Herrn Erwin LANGER, Sonnenland 40, 58300 Wetter, Südhang 5

Zum 83. Geb. am 27.09.2002 Herrn Heinz SCHOLZ, Bergstr., 37441 Bad Sachsa

Zum 83. Geb. am 30.09.2002 Frau Elly FRITSCH, Bahnhofstr. 40, 14052 Berlin, Reichsstr. 70 D

Zum 83. Geb. am 01.10.2002 Frau Anneliese HAHN geb. Burghardt, Gr.Burgstr. 17, 26388 Wilhelmshaven, Im Werder 16

Zum 83. Geb. am 16.10.2002 Frau Eleonore BRAUNGART, Bunzlauer Str. 11, 85521 Otobrunn, Händelstr. 3b, bei Stadler

Zum 82. Geb. am 27.09.2002 Frau Ursula STEINBRECHER geb. Welz, 21730 Balje, Bahnhofstr. 33

Zum 82. Geb. am 28.09.2002 Frau Erika KINTZEL geb. Pohl, Konradsdorfer Str. 76, 72762 Reutlingen, Konrad-Adenauer-Str. 57

Zum 81. Geb. am 08.10.2002 Herrn Bruno KULMS, Schlachthof, Gablenszstr. 3, 09456 Annaberg-Buchholz, Fichtestr. 6

Zum 80. Geb. am 01.10.2002 Frau Ilse MÜLLER, Ring 68, 41379 Brüggen, Brüggener Str. 49, Altenheim Brüggen-Bracht GmbH

Zum 80. Geb. am 02.10.2002 Herrn Fritz VOGT, Friedrichstr. 11 bis 1935 und Parkstr. 3 bis 1941, 14480 Potsdam, Hubertusdamm 35

Zum 80. Geb. am 16.10.2002 Frau Ruth SCHREIBER geb. Bögershausen, Ww. v. Helmut Sch., Goldberger Str., 33803 Steinhagen, Weberstr. 16

Zum 78. Geb. am 01.10.2002 Frau Anna ROTHHE, 31139 Hildesheim, Konrad-Adenauer-Str. 47

Zum 77. Geb. am 13.10.2002 Herrn Hans MILKE, Langestr. 34, 10715 Berlin, Bundesplatz 12 A/4

Zum 75. Geb. am 03.10.2002 Frau Friedel RÖHRICHT geb. Jakob, Liegnitzer Str. 99, 53721 Siegburg, Am Brungshof 1 c

Zum 75. Geb. am 15.10.2002 Frau Rita LÜTZGENDORF geb. Altman, Promenade, 59557 Delmenhorst, Klostergarten 7

Zum 74. Geb. am 23.09.2002 Frau Johanna BERTHS, Bahnhofstr. 26, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Fritz-Hecker-Siedlung 13

Zum 74. Geb. am 06.10.2002 Frau Sieglinde HOMEIER, 31655 Stadthagen, Rodenbergerstr. 8

Zum 73. Geb. am 06.10.2002 Frau Ursula LEMKE, Ehefrau v. Udo, Parkstr., 31061 Alfeld, Kuckuckshöhe 18

Zum 73. Geb. am 11.10.2002 Frau Ursula STOETEFALKE geb. Kühn, Liegnitzer Str. 14, 33604 Bielefeld, Haspelstr. 38

Zum 73. Geb. am 13.10.2002 Herrn Rudolf BERTHS, Bahnhofstr. 25, 08371 Glauchau, Gerhard-Hauptmann-Weg 10

Zum 72. Geb. am 22.09.2002 Frau Erika GRIEME geb. Just, Friedrichstr. 33, 27239 Rüssen, Nr. 41

Zum 72. Geb. am 05.10.2002 Frau Renate ENGELMANN geb. Müller, Bahnhofstr. 6, 99894 Friedrichroda / Thür., Max-Küstner-Str. 24

Zum 72. Geb. am 10.10.2002 Frau Inge SCHMIDT geb. Koch, 06188 Landsberg, Vogelweide 8

Zum 72. Geb. am 15.10.2002 Herrn Rudi KOBELT, Lindenstr. 17, 04519 Rackwitz, Oststr. 2



SCHÖNAU A. K.

Zum 94. Geb. am 19.10.2002 Frau Margarete BEHNKE geb. Mescheder, Goldberger Str. 23, 99974 Mühlhausen, Forstbusch 10

Zum 89. Geb. am 01.10.2002 Herrn Kurt JÜRGENSEN, Ehemann v. Gretel geb. Beyer, Mühlenstr. 1, 47179 Duisburg, Zillestr. 2

Zum 86. Geb. am 02.10.2002 Herrn Walter SCHLIETER, Am Hunberg 8, 50739 Köln, Ravensburger Str. 44

Zum 83. Geb. am 02.10.2002 Frau Helene FORKER geb. Hoffmann, Auenstr. 7, 85053 Ingolstadt, Weisbergerstr. 39

Zum 83. Geb. am 09.10.2002 Frau Ilse GORETZKY, Hirschberger Str. 27, 22589 Hamburg, Isfeldstr. 30, Rosenhof 8 Haus A/21

Zum 83. Geb. am 13.10.2002 Herrn Gerhard RAUPACH, Nieder-Reichwaldau 11, 45721 Haltern / Westf., Schwalbenweg 2

Zum 83. Geb. am 20.10.2002 Frau Gertrud RUDOLPH geb. Bzyl, Schloßstr. 3, 48683 Ahaus, Coesfelder Str. 52

Zum 82. Geb. am 24.09.2002 Frau Hildegard BEER geb. Gräber, Witwe v. Heinrich, Hirschberger Str. 24, 60598 Frankfurt, Ziegelhüttenweg 58

Zum 82. Geb. am 28.09.2002 Frau Hedwig SANDER geb. Beyer, Hirschberger Str. 44, 21745 Hemmoor, Lindenweg 1

Zum 81. Geb. am 24.09.2002 Frau Erika ALEXANDER geb. Hertrampf, Hirschberger Str. 11, 13591 Berlin, Barmbeker Weg 29

Zum 81. Geb. am 06.10.2002 Frau Gretel JÜRGENSEN geb. Beyer, Mühlenstr. 1, 47179 Duisburg, Zillestr. 2

Zum 81. Geb. am 17.10.2002 Frau Ursula HEINTZE geb. Bonack, Ring 51, 91126 Schwabach, Gundekarstr. 10

Zum 80. Geb. am 30.09.2002 Frau Helga DROSTE, Ring 16, 49143 Bissendorf, Am Bergkamp 17

Zum 80. Geb. am 30.09.2002 Herrn Walter HARTMANN, Hirschberger Str. 48 Ww. v. Dorothea H., 04277 Leipzig, Simildenstr. 16

Zum 79. Geb. am 20.10.2002 Frau Margarete STURM geb. Feulner, Hirschberger Str. 48, 97222 Rimpf, Kirchenstr. 13a

Zum 78. Geb. am 09.10.2002 Herrn Erich RAUPACH, Hirschberger Str. 39, 31134 Hildesheim, Annenstr. 19-20

Zum 76. Geb. am 27.09.2002 Herrn Dieter BEER, Ring 28, 37520 Osterode, Am Mühlgraben 7

Zum 72. Geb. am 02.10.2002 Herrn Heinz FISCHER, Hirschberger Str. 34, 60437 Frankfurt, Schönblick 10

Zum 72. Geb. am 05.10.2002 Frau Asta HÖHER geb. Joppe, Ehefrau v. Kurt, Burgplatz 10, 33607 Bielefeld, Am großen Holz 17

Zum 65. Geb. am 01.10.2002 Frau Gertrud WOLLWEBER geb. Reichelt, Bolkopplatz 3, 16775 Löwenberg, Karl-Marx-Platz 4

ALT-SCHÖNAU

Zum 91. Geb. am 21.09.2002 Herrn Ernst HAUPTFLEISCH, 21781 Cadenberge, Graf-Bremer-Str. 23

Zum 86. Geb. am 10.10.2002 Herrn Erich LANGE, 37431 Bad Lauterberg, Oderfelder Str. 42

Zum 83. Geb. am 04.10.2002 Frau Helene AUST, Schönau-Gärtner, 31655 Stadthagen, Westfulstr. 9

Zum 83. Geb. am 08.10.2002 Herrn Günter MEHWALD, 95473 Creußen / Oberfranken, Habergasse 6

Zum 82. Geb. am 27.09.2002 Frau Dora RITTINGHAUS geb. Beer, 55127 Mainz, Rilkeallee 53

Zum 80. Geb. am 22.09.2002 Frau Luzia MICHEL geb. Teuber, 65321 Heidenrod, Dorfstr. 21

Zum 78. Geb. am 26.09.2002 Frau Dora DIEDERICHS geb. Blasig, Can Orilla/Ontario L3V 6H3, Graythodt DR. RR 3

Zum 78. Geb. am 02.10.2002 Herrn Gerhard THÄSLER, 02906 Förstgen, Hauptstr. 104

Zum 78. Geb. am 06.10.2002 Herrn Rudolf KNOBLOCH, Ehemann v. Lotte geb. Rüffer, 48157 Münster / Westf., Alfheide 7

Zum 78. Geb. am 17.10.2002 Herrn Mathias EGGER, 87527 Bihlerdorf, Illerstr. 20

Zum 77. Geb. am 22.09.2002 Herrn Gerhard MENZ, 21255 Tostedt, Freudenthaler Str. 5

Zum 75. Geb. am 23.09.2002 Herrn Martin LICHTENSTEIN, 37412 Herzberg, Meisenstr. 8

Zum 75. Geb. am 26.09.2002 Herrn Berthold STÖBER, Ehemann v. Klara geb. Hauptmann, 37589 Kalefeld, Dragoneranger 5

Zum 75. Geb. am 29.09.2002 Frau Marta SOMMER, Ehefrau v. Gerhard, 37197 Hattorf / Harz, Danziger Str. 2

Zum 73. Geb. am 05.10.2002 Frau Lotte JUNST geb. Blasig, CAN N0G 1R0 Durham/Ontario, Box 753

Zum 65. Geb. am 24.09.2002 Frau Gertrud HOFFMANN, Ehef. V. Günter, 20535 Hamburg, Siwekingallee 85

Zum 65. Geb. am 11.10.2002 Herrn Lothar CLAUSNITZER, 56379 Oberwies, b. Nassau/Lahn

Zum 65. Geb. am 19.10.2002 Herrn Herbert GEISLER, 33818 Leopoldshöhe, Schwalbenweg 14

Zum 60. Geb. am 10.10.2002 Herrn Gerhard JOHANN, 79112 Freiburg - Muwzihen, Ober Weiher 2 a

ADELSDORF

Zum 90. Geb. am 02.10.2002 Frau Herta KRANZ geb. Kunert, Ndr. Leisersdorf, 01594 Neuhirschstein, Elbest. 7

Zum 85. Geb. am 16.10.2002 Frau Else LANGER geb. Sprecht, Schm. Güter, 37114 Braunschweig, Hasenwinkel 10

Zum 80. Geb. am 06.10.2002 Frau Elli SCHIETZEL geb. Kaul, 42105 Wuppertal, Dorotheenstr. 16

Zum 77. Geb. am 29.09.2002 Frau Dora JOSS geb. Neumann, 82008 Unterhaching, Zugspitzstr. 13

Zum 76. Geb. am 03.10.2002 Frau Irmgard KLEHM geb. Fischer, Bank Joh., 17235 Neustrelitz, Augustastr. 7

Zum 75. Geb. am 20.10.2002 Frau Erna GROTH geb. Scholz, Ndr. Leisersdorf, 23564 Lübeck, Am Ehrenfeld 5

Zum 74. Geb. am 10.10.2002 Herrn Manfred PEIKER, Ehemann v. Ilse geb. Geisler, 33659 Bielefeld, Windelsbleicherstr. 258

ALTENLOHM

Zum 84. Geb. am 06.10.2002 Frau Wally GAILKE geb. Gottwald, 95119 Naila, Weststr. 28

Zum 76. Geb. am 13.10.2002 Frau Liesbeth HÄFNER geb. Sturm, 96486 Lautertal, Eisfelder Str. 6

ALZENAUE

Zum 95. Geb. am 27.09.2002 Frau Irene KNAPPE geb. Neubert, 46117 Oberhausen, Vestische Str. 162

Zum 83. Geb. am 04.10.2002 Frau Erika GEBSER geb. Kamke, 99510 Apolda, Liebknechtstr. 13 / Fach 60

Zum 81. Geb. am 13.10.2002 Frau Grete BARFUSS geb. Seifert, Moschendorf, 28291 Telgte, Starenweg 13

Zum 78. Geb. am 15.10.2002 Frau Liesbeth BURGHARDT, 15936 Dahme / Mark, Heinrich-Mannstr. 9

Zum 77. Geb. am 05.10.2002 Herrn Günther KÜPPERMANN, 34626 Neukirchen, Am Schornstrauch 14

Zum 76. Geb. am 20.10.2002 Frau Edith WOLLNY geb. Kamke, 49124 Georgsmarienhütte, Obere Findelstätte 48

Zum 75. Geb. am 24.09.2002 Frau Hildegard UNGER geb. Beier, 98617 Meiningen, Saarbrückenerstr. 10, b. Schneider

Zum 75. Geb. am 19.10.2002 Frau Hilde SCHÄFER geb. Senftleben, 15936 Dahme, Schloßgasse 10

Zum 73. Geb. am 29.09.2002 Frau Ingeborg SCHMIEDEL geb. Schuster, 01099 Dresden, Bettinastr. 18

Zum 71. Geb. am 16.10.2002 Frau Ruth HEINRICH geb. Reichelt, 02779 Großschönau, Am Aueteich 11

Zum 65. Geb. am 29.09.2002 Frau Marianne COHRS geb. Baier, 28309 Bremen, Hemelinger Werder 29

BÄRSORF-TRACH

Zum 95. Geb. am 23.09.2002 Frau Gertrud SOMMER geb. Höfig, 31097 Harbarnsen, Gärtnerestr. 6

Zum 82. Geb. am 15.10.2002 Herrn Otto REINISCH, auch Märzdorf, 24211 Preetz, Kührener Str. 106

BIELAU

Zum 86. Geb. am 14.10.2002 Frau Frieda NEUMANN geb. Weinknecht, 41334 Nettetal, Friedhofstr. 32

Zum 76. Geb. am 20.10.2002 Frau Eva TIETZE geb. Hielscher, 04769 Neu-Casabra, Siedlerweg 3

Zum 73. Geb. am 27.09.2002 Frau Gertraud EHMS geb. Müller, Nr. 75, 17139 Malchin, Wargentinerstr. 2

BISCHDORF

Zum 100. Geb. am 09.10.2002 Frau Frieda BREIER geb. Fiebig, Nr. 108, 42489 Wülfrath, Kiefernweg 4

Zum 92. Geb. am 25.09.2002 Herrn Ernst SEIDEL, Nr. 14, 59069 Hamm, Vogelbeerweg 20

Zum 90. Geb. am 16.10.2002 Frau Liesbeth PAUL, Nr. 7, 51645 Hermannsdorf über Waldbröl, Siedlung

Zum 79. Geb. am 29.09.2002 Frau Ilse KASCHERL geb. Seifert, Gnadendorf, 38547 Calberlah, Nelkenweg 2

Zum 71. Geb. am 26.09.2002 Frau Lieselotte POHL geb. Breier, 42489 Wülfrath, Mozartstr. 2

Zum 71. Geb. am 26.09.2002 Frau Brunhilde SÖLLNER geb. Breier, 42489 Wülfrath, Zedernweg 13

BROCKENDORF

Zum 92. Geb. am 25.09.2002 Frau Else KNAPPE geb. Zeuge, 41334 Nettetal, Höhenweg 7

Zum 79. Geb. am 06.10.2002 Frau Marianne HAPEL, 31535 Neustadt, Großer Weg 31

Zum 71. Geb. am 01.10.2002 Frau Fridel REIMANN, Ehef. V. Erhard R., 78567 Friedingen, Gatterweg 21

DOBERSCHAU

Zum 89. Geb. am 02.10.2002 Herrn Richard SCHOLZ, Sohn des Schrankenwärters, 06124 Halle-Neustadt, Veit-Stoß-Str. 0 9

FALKENHAIN

Zum 82. Geb. am 20.09.2002 nachtr. Frau Käthe WECKER, 79164 Gundelfingen, Talstr. 36

Zum 82. Geb. am 14.10.2002 Frau Waltraud MORIELL geb. Krebs, 21031 Hamburg, Walter-Freitag-Str. 15

Zum 81. Geb. am 29.09.2002 Frau Liesbeth SCHRÖTER, 33611 Bielefeld, Schildescher Str. 103 -105, Ev. Johannesstift

Zum 81. Geb. am 17.10.2002 Frau Else PUNCKEN geb. Hanke, 26919 Brake, Paul-Brodek-Str. 40

Zum 80. Geb. am 13.10.2002 Herrn Oskar OBERHOFER, Ehemann Ilse geb. Meißner, 85221 Dachau, Ackerstr. 22

Zum 79. Geb. am 08.10.2002 Herrn Walter BITTNER, 53757 St. Augustin, Narzissenweg 30

Zum 79. Geb. am 08.10.2002 Frau Gerda DINTER, 09212 Limbach-Oberfrona, Heinrich-Mauer-Ring 23, Altenheim Am Wasserturm

Zum 78. Geb. am 05.10.2002 Frau Elli KINDLER, Ehefrau v. Georg, 37412 Herzberg/Harz, Brandenburger Str. 14

Zum 75. Geb. am 12.10.2002 Herrn Richard KINDLER, 37412 Herzberg / Harz, Sudetenweg 17

GEORGENTHAL

Zum 75. Geb. am 26.09.2002 Frau Else KAPITZKY geb. Gemerek, auch Wilhelmsdorf, 04430 Böhlitz-Ehrenberg, Südstr. 60

Zum 74. Geb. am 19.10.2002 Frau Anneliese AHLERT geb. Weniger, 85521 Otterbrunn, Kleiststr. 4

Zum 73. Geb. am 09.10.2002 Herrn Günther BORRMANN, 49451 Holdorf, Am Ölberg 12

Zum 73. Geb. am 09.10.2002 Frau Elli PUSCH geb. Beier, 02829 Friedersdorf, Ortstr. 158

Zum 65. Geb. am 14.10.2002 Herrn Gerhard KONRAD, 42477 Radevormwald, An der Eick 2

GIERSDORF

Zum 83. Geb. am 10.10.2002 Herrn Erich BORRMANN, 07340 Marktbreit, Neuenberger Str. 18

Zum 79. Geb. am 02.10.2002 Frau Erna BUCHMAIER geb. Stamus, 97980 Bad Mergentheim, Danziger Str. 34

Zum 73. Geb. am 04.10.2002 Frau Gertrud THALER geb. Beier, 09669 Frankenberg, Gutenbergstr. 44

GÖLLSCHAU

Zum 82. Geb. am 10.10.2002 Herrn Kurt SCHLECHT, 91154 Roth, Gerhart-Hauptmann-Str. 55

Zum 76. Geb. am 14.10.2002 Frau Gerda ELWING geb. Walter, 94315 Straubing, Äuss. Passauer Str. 121

Zum 75. Geb. am 17.10.2002 Herrn Herbert HÖFIG, 81245 München, Josef-Lang-Str. 21

Zum 74. Geb. am 18.10.2002 Frau Helene KRETZSCHMAR geb. Peukert, 21481 Lauenburg, Kolbergerstr. 23

Zum 71. Geb. am 27.09.2002 Herrn Walter SÖRGEL, Ehem. v. U. geb. Reichelt, 47506 Neunkirchen-Vluyn, Schlägel-Eisen-Str. 15

GRÖDITZBERG

Zum 96. Geb. am 06.10.2002 Frau Marta BUNZEL, 57223 Kreuztal, Osthelden, Alter Weg 22

Zum 85. Geb. am 03.10.2002 Herrn Siegfried HOFFMANN, 59597 Bad Westernkotten, Hedwigstr. 5

Zum 78. Geb. am 10.10.2002 Frau Herta VORTISCH, 06628 Bad Kösen, Hauptstr. 14

Zum 78. Geb. am 18.10.2002 Frau Herta GARMS geb. Grünig, 21745 Hemmoor, Mühlenweg 50

Zum 77. Geb. am 16.10.2002 Frau Lisa FRICKE geb. Meier, 31008 Elze, Heuweg 3

Zum 74. Geb. am 22.09.2002 Frau Ursula LACHMANN geb. Bunzel, auch Wilhelmsdorf, 31515 Wunstorf, Am Wäldchen 2

Zum 74. Geb. am 09.10.2002 Frau Dorothea RIEDEL geb. Klingauf, 04564 Böhlen, Robert-Koch-Str. 16

Zum 72. Geb. am 13.10.2002 Frau Irmgard KRAEGE geb. Weinhold, 08371 Glauchau, Mittelsteig 7

Zum 70. Geb. am 04.09.2002 nachtr. Herrn Ferdinand RENNERT, 59077 Hamm 3, Buschkamp 10

Zum 70. Geb. am 17.09.2002 nachtr. Frau Else HEIMBERG geb. Bunzel, 59077 Hamm, Auf dem Damm 96

Zum 70. Geb. am 20.09.2002 nachtr. Herrn Helmut TEUBER, 59077 Heringen, Buschkamp 2

Zum 68. Geb. am 08.06.2002 nachtr. Frau Erna MACHURIG, Ww von Alfred M., 30880 Laatzen, Breslauer Str. 18

HARPERSDORF

Zum 91. Geb. am 25.09.2002 Frau Lucie ÜBERSCHÄR geb. Menzel, 32105 Bad Salzuflen, Osterstr. 20

Zum 82. Geb. am 25.09.2002 Frau Margarete WENZEL geb. Herrmann, Halle-Neustadt, Block 762 / 2

Zum 81. Geb. am 05.10.2002 Frau Erna ZELLNER geb. Rösler, 84036 Landshut, Kalcherstr. 27-29, BRK-Seniorenheim

Zum 78. Geb. am 29.09.2002 Frau Margarete SCHÖNE geb. Scholz, 14641 Nauen, Am Malbusen 45

Zum 78. Geb. am 12.10.2002 Frau Ruth HERRMANN, 06132 Halle, Karl-Meißner-Str. 2

Zum 74. Geb. am 22.09.2002 Frau Edith REIMANN geb. Wecker, 14547 Elsthal

Zum 74. Geb. am 26.09.2002 Frau Waltraud KRUSE geb. Ludewig, 51709 Marienheide-Kalsbach, Eickenweg 33

Zum 74. Geb. am 10.10.2002 Frau Charlotte RIEDEL geb. Renner, 51645 Gummersbach, Kölner Str. 284

Zum 73. Geb. am 29.09.2002 Frau Erika FRANKE geb. Weidner, 14776 Brandenburg, Ziesarer Str. 115

Zum 73. Geb. am 06.10.2002 Herrn Siegfried SCHOLZ, 99610 Tunzenhausen, Gartenweg 6

Zum 72. Geb. am 16.10.2002 Herrn Gerhard HELL, 51709 Marienheide-Müllentbach, Graf-Albert-Str. 11

Zum 71. Geb. am 13.10.2002 Herrn Gerhard SCHUMANN, 09669 Frankenberg, Mozartstr. 1

HERMSDORF A. K.

Zum 72. Geb. am 02.10.2002 Frau Erna MEILING geb. Baier, 06198 Wettin, Malzmache 2

HOHENLIEBENTHAL

Zum 88. Geb. am 21.09.2002 Frau Klara GEISLER geb. Wildner, 04205 Leipzig, Im kleinen Feld 9 / 205

Zum 88. Geb. am 30.09.2002 Frau Frieda GÜNTHER geb. Brauner, 30625 Hannover, Kirchröder Str. 45 B, App. C 8

Zum 82. Geb. am 12.10.2002 Frau Gertrud SCHMIDT geb. Leitloff, 59229 Ahlen / Westf., Am Stockpiper 51

Zum 81. Geb. am 21.09.2002 Frau Martha FRANKE geb. Langer, 22419 Hamburg, Dortmund Str. 21, Wohg. 14

Zum 78. Geb. am 23.09.2002 Herrn Kurt DITTRICH, Feldmühle, 48496 Hopsten, Heetkampstr. 6

Zum 77. Geb. am 25.09.2002 Herrn Herbert FEIST, Ehem. v. Margarete F. geb. Wildner, 04177 Leipzig, Merseburger Str. 41

Zum 76. Geb. am 09.10.2002 Frau Margarete WOHLFAHRT geb. Raupach, 75365 Calw-Wimberg, Ernst-Rheinwald-Str. 8

Zum 76. Geb. am 16.10.2002 Frau Margarete BARTEL geb. Hielscher, 52066 Aachen, Salierallee 29

Zum 73. Geb. am 24.09.2002 Herrn Horst MÄTZIG, 27478 Cuxhaven, Sandweg 27

KAISERSWALDAU

Zum 88. Geb. am 02.10.2002 Herrn Oscar POLLOCK, 51061 Köln, Fritz-Haber-Str. 20

Zum 81. Geb. am 02.10.2002 Herrn Ernst LEUSCHNER, 79426 Buggingen, Goethestr. 1

Zum 80. Geb. am 27.09.2002 Frau Hildegard POHL geb. Hilger, 49090 Osnabrück, Atter Str. 43

KAUFFUNG

Zum 95. Geb. am 05.10.2002 Herrn Walter KUNZE, Hauptstr. 111, 01561 Walda, Mühlstr. 4, Schloßmühle

Zum 94. Geb. am 02.10.2002 Herrn Otto BADELT, Ehemann v. Gertrud geb. Tschörtner, Tschirnhaus 1, 94161 Ruderting, Ludwig-Thoma-Str. 21

Zum 89. Geb. am 17.10.2002 Frau Selma JAHN geb. Förster, Hauptstr. 243, 02708 Großschweidnitz, Ernst-Thälmann-Str. 17

Zum 87. Geb. am 04.10.2002 Frau Helene KNUTH geb. Scholz, Hauptstr. 189, 46354 Südlohn, Eschlohner Str. 15

Zum 85. Geb. am 25.09.2002 Frau Erna VOLKMER geb. Müller, Hauptstr. 52, 51545 Waldbröl, Auf der Huth 6

Zum 85. Geb. am 03.10.2002 Frau Elisabeth EISLER geb. Zegula, Gemeindefiedlung 5, 98693 Ilmenau, Geschwister-Scholl-Str. 10 b

Zum 85. Geb. am 15.10.2002 Frau Brigitte LANDENBERG, 31036 Eime, Bantelner Str. 6

Zum 84. Geb. am 23.09.2002 Frau Johanna RIEKENS geb. Menzel, Hauptstr. 149, 29479 Jameln, Rundling 7

Zum 84. Geb. am 25.09.2002 Herrn Hubert TRAUTMANN, Hauptstr. 197, 59067 Hamm, Östingstr. 101

Zum 83. Geb. am 27.09.2002 Frau Erna MAIWALD geb. Sommer, Tschirnhaus 8, 51373 Leverkusen, Bismarckstr. 15

Zum 83. Geb. am 05.10.2002 Frau Elli RÖSNER geb. Friebe, Hauptstr. 104, 48147 Münster, Kinderhauserstr. 167

Zum 83. Geb. am 16.10.2002 Frau Gertrud FRITSCHKE geb. Binner, Hauptstr. 190, 08371 Glauchau, Sidonienstr. 13

Zum 83. Geb. am 20.10.2002 Frau Gertrud FRIEDRICH geb. Berghorn, Ehefrau v. Erwin, An den Brücken 19, 32469 Petershagen, Großenheuser Str. 15

Zum 82. Geb. am 09.10.2002 Herrn Herbert HOFFMANN, Dreihäuser 15, 45549 Haßlinghausen, Heidestr. 40

Zum 82. Geb. am 10.10.2002 Frau Elfriede ÜSHEL, Hauptstr. 116, 74613 Öhringen, Herrenwiesenstr. 15

Zum 81. Geb. am 24.09.2002 Herrn Leo LICCI, Ehemann v. Erna geb. Renner, Gemeindefiedlung 2, 77866 Rheinau, Feldofenstr. 5

Zum 81. Geb. am 08.10.2002 Frau Else BIERREDER geb. Neumann, Seiffen 5, 94032 Passau, Nikolastr. 12 D

Zum 80. Geb. am 26.09.2002 Herrn Reinhard FRIEDRICH, An den Brücken 19, 32316 Pr. Oldendorf, Weststr. 34

Zum 80. Geb. am 04.10.2002 Herrn Georg RUDOLPH, Hauptstr. 54, 06110 Halle/Saale, Philipp-Müller-Str. 70

Zum 80. Geb. am 13.10.2002 Frau Irmgard ZIMMERLING geb. Grasse, Hauptstr. 191, 45721 Haltern, Weseler Str. 28

Zum 80. Geb. am 16.10.2002 Frau Gertrud GEISLER, Ehefr. v. Paul G. Tschirnhaus 3, 33605 Bielefeld, Königsberger Str. 469

Zum 79. Geb. am 21.09.2002 Herrn Martin FRIEBE, Hauptstr. 104, 68165 Mannheim, Seckenheimer Str. 79

Zum 78. Geb. am 21.09.2002 Herrn Fritz GEISLER, Hauptstr. 58, 37520 Osterode, Hengstrücken 34

Zum 78. Geb. am 13.10.2002 Frau Lenchen RÖSE geb. Krain, Schulzengasse 6, 02708 Löbau, Alt-Löbauer-Str. 10

Zum 77. Geb. am 25.09.2002 Frau Ingeborg MEYER geb. Fiebig, Hauptstr. 174, 42119 Wuppertal, Dürerstr. 20

Zum 77. Geb. am 01.10.2002 Frau Medi MAIWALD, Ehefrau v. Werner, Widmuthweg 2, 37434 Wollershausen, Siedlung 96

Zum 77. Geb. am 08.10.2002 Frau Elsbeth ROSENBERG geb. Jung, Ehefrau v. Fritz, Dreihäuser 13, 58093 Hagen, Vormberg 11

Zum 77. Geb. am 16.10.2002 Frau Ursula HOFFRICHTER geb. Beyer, Eisenbergsiedlung, 48496 Hopsten- Hallverde, Josef - Str. 2, St. Josef's Haus Alten- und Pflegeheim

Zum 77. Geb. am 19.10.2002 Frau Irmgard WIMMER geb. Klemm, Widmuthweg 1, 83026 Rosenheim, Loisacherstr. 10

Zum 76. Geb. am 23.09.2002 Frau Lotte BUSCH geb. Gerlach, Hauptstr. 15, 10179 Berlin, Heinrich-Heine-Str. 8

Zum 76. Geb. am 23.09.2002 Herrn Walter SCHIRNER, Hauptstr. 181, 48145 Münster, Kapitelstr. 55

Zum 76. Geb. am 10.10.2002 Herrn Konrad KANIA, Dreihäuser 7, 33611 Bielefeld, Pfarracker 40 d

Zum 75. Geb. am 25.09.2002 Herrn Heinz ZIMMER, Gemeindefiedlung 4, 47228 Duisburg, Lohstr. 41

Zum 75. Geb. am 30.09.2002 Frau Grete BEIER geb. Hoffmann, Dreihäuser 6, 98631 Römhild, Hömnstr. 22

Zum 75. Geb. am 13.10.2002 Herrn Hubert WINKLER, Ehemann v. Erika geb. Ludwig, Hauptstr. 90, 58093 Hagen, Bolohstr. 84 a

Zum 74. Geb. am 22.09.2002 Frau Karla MÜLLER, Hauptstr. 15, 58119 Hagen, Waldsaum 14

Zum 74. Geb. am 01.10.2002 Herrn Werner MAIWALD, Widmuthweg 2, 37434 Wollershausen, Siedlung 96

Zum 73. Geb. am 21.09.2002 Herrn Reinhard BRUCHMANN, Hauptstr. 75, 57250 Netphen, Liebigstr. 6

Zum 73. Geb. am 21.09.2002 Frau Irene GRÜTERICH geb. Latten, Ehefrau v. Julius, Pochwerk 3, 58579 Schalksmühle, Am Hohlweg 6

Zum 73. Geb. am 21.09.2002 Frau Elfriede JUNGBAUER geb. Tscheuschner, Hauptstr. 103, 63452 Hanau, Antoniterstr. 26 a

Zum 73. Geb. am 15.10.2002 Frau Brunhilde WAGENER geb. Neudeck, Randsiedlung 5, 57078 Siegen, Fichtenweg 34

Zum 72. Geb. am 22.09.2002 Frau Irene REIßMANN, Ehefrau v. Hans, Randsiedlung 5, 28215 Bremen, Aschaffenburg Str. 19

Zum 72. Geb. am 24.09.2002 Frau Erna EFENBERG geb. Schuster, Ehefrau v. Kurt, Hauptstr. 211, 94130 Oberzell, Siedlung 9

Zum 72. Geb. am 10.10.2002 Frau Lieselotte RIEDEL geb. Jendral, Hauptstr. 220, 82110 Germering, Eisenbahnstr. 27

Zum 72. Geb. am 14.10.2002 Frau Gertrud PUTZKER geb. Kauh, Ehefrau v. Herbert, Hauptstr. 19 a, 52511 Geilenkirchen, Annastr. 70

Zum 72. Geb. am 14.10.2002 Herrn Horst ZINNECKER, Hauptstr. 73, 37154 Northeim, Beethovenstr. 1

Zum 72. Geb. am 16.10.2002 Herrn Günther KLEMM, Ehemann v. Helga geb. Kuhnt, Hauptstr. 106, 28201 Bremen, Hegelstr. 101 a

Zum 72. Geb. am 18.10.2002 Herrn Günther KAHL, An den Brücken 21, 09113 Chemnitz, Dorotheenstr. 27

Zum 71. Geb. am 01.10.2002 Herrn Günter SCHOLZ, Ehem. v. Helga geb. Sellenik, Gemeindefiedlung 6, 90556 Seukendorf, Ulmenstr. 11

Zum 71. Geb. am 14.10.2002 Herrn Achim SÖLLNER, Hauptstr. 198, 74214 Schöntal, Am Glockenberg 151

Zum 71. Geb. am 16.10.2002 Herrn Josef STECHER, Ehem. v. Meta geb. Eckert, Tschirnhaus 1a, 94051 Hauzenberg, Kirchstr. 11

Zum 70. Geb. am 05.10.2002 Frau Brigitte SCHOLZ geb. Pohler, Ehefr. v. Alfons Sch., Schulzengasse 15, 57250 Netphen-Deutz, Pestalozzistr. 7

Zum 70. Geb. am 05.10.2002 Herrn Gerhard SMYKALLA, Hauptstr. 7, 65812 Bad Soden, Königsteinerstr. 204

Zum 70. Geb. am 11.10.2002 Frau Elisabeth LOHNE geb. Zobel, Hauptstr. 95, 33647 Bielefeld, Eggeweg 43

Zum 70. Geb. am 15.10.2002 Herrn Harry MASCHESKI, Ehem. v. Inge, geb. Geisler, Hauptstr. 90, 32120 Hiddenhausen, Danzigerstr. 2

Zum 70. Geb. am 17.10.2002 Frau Helene GERISCH geb. Förster, Hauptstr. 28, 37520 Oseterode-Förste, Auf der Worth

Zum 70. Geb. am 17.10.2002 Frau Hanna MENDE, 08371 Glauchau, Am Sportpark 2

Zum 70. Geb. am 17.10.2002 Frau Gerda ZIMMER geb. Schöps, Hauptstr. 144, 53737 St. Augustin, Paul-Gerhard-Str. 48

Zum 65. Geb. am 25.09.2002 Herrn Jürgen HEIDRICH, Tschirnhaus 7, 71665 Vaihingen / Enz, Silcherstr. 28

Zum 65. Geb. am 01.10.2002 Herrn Wilhelm DUNKER, Ehem. v. Ursula, geb. Hoffmann, Hauptstr. 26, 37520 Eisdorf / Harz

Zum 65. Geb. am 06.10.2002 Frau Helga DICHTL geb. Langer, Hauptstr. 55, 80798 München, Krumbacherstr. 2

Zum 65. Geb. am 16.10.2002 Herrn Rudolf BARON, Hauptstr. 79, 31079 Sibbesse

KLEINHELMSDORF

Zum 93. Geb. am 22.09.2002 Frau Anna KRETSCHMER geb. Dienst, 33604 Bielefeld, Ludwig-Lepper-Str. 1 A

Zum 88. Geb. am 26.09.2002 Frau Dorothea BÜTTNER, 33611 Bielefeld, Weihestr. 27

Zum 84. Geb. am 09.10.2002 Frau Hedwig PUTZKE geb. Dienst, Dienstapauer, 92637 Weiden, Sonnenstr. 5b

Zum 83. Geb. am 22.09.2002 Herrn Wilhelm TEUBER, 33699 Bielefeld, Helpuper Str. 18

Zum 82. Geb. am 06.10.2002 Herrn Stefan DIENST, 21745 Hemmoor, Seilerstieg 1

Zum 80. Geb. am 20.10.2002 Frau Maria WILLERT geb. Klose, 48282 Emsdetten, Reckenfelder Str. 61

Zum 79. Geb. am 16.10.2002 Herrn Bruno WITWER, 80805 München, Echinger Str. 12a

Zum 76. Geb. am 30.09.2002 Frau Margarete KOWALSKA geb. Wittwer, PL 58526 Swierza, Dobkow 59

Zum 74. Geb. am 30.09.2002 Frau Elisabeth FÜCHTER geb. Knoblich, Voltin, 48493 Wettringen, Bilk Nr. 59

Zum 72. Geb. am 02.10.2002 Frau Liselotte GRUN geb. Pauge, 33611 Bielefeld, Achenkamp 13

Zum 71. Geb. am 17.10.2002 Herrn Erich BRUCHMANN, 58332 Schwelm, August-Bendler-Str. 23

KONRADSDORF

Zum 83. Geb. am 23.09.2002 Herrn Fritz SEIDEL, 37589 Kalefeld, Alte Siedlung 31

Zum 80. Geb. am 05.10.2002 Frau Ruth LAISS geb. Schreiber, verw. Knoll, 73734 Esslingen, Kantstr. 5

Zum 77. Geb. am 13.10.2002 Herrn Hermann HAUPTMANN, 83406 Laufen, Postfach 12 06/Rottmayerstr. 12

KONRADSWALDAU

Zum 88. Geb. am 28.09.2002 Frau Frieda ZOBEL geb. Zobel, 27478 Cuxhaven, Am Möhlendiek 100

Zum 83. Geb. am 25.09.2002 Frau Helene SEEWALD geb. Bachmann, 51143 Köln / Porz, Hauptstr. 293

Zum 83. Geb. am 19.10.2002 Frau Hannchen SAUER geb. Hahm, 41363 Jüchen, Düsseldorfer Str. 29

Zum 81. Geb. am 23.09.2002 Frau Hilde SCHLICHTING geb. Binner, 27478 Cuxhaven, Pamirstr. 37

Zum 78. Geb. am 25.09.2002 Herrn Johannes SIMOLEIT, 33613 Bielefeld, Nobelstr. 6 a

Zum 78. Geb. am 11.10.2002 Herrn Kurt IB-SCHER, 31542 Bad Nenndorf, Schmiedestr. 24

Zum 77. Geb. am 01.10.2002 Frau Charlotte BÄNSCH geb. Sachs, 33659 Bielefeld, Buschkampstr. 168

Zum 77. Geb. am 13.10.2002 Herrn Hubert FRIEBE, 40225 Düsseldorf, Auf'm Hennekamp 8

Zum 74. Geb. am 07.10.2002 Frau Käthe KLITZSCH geb. Herrmann, 09569 Oederan, Langestr. 13

KREIBAU

Zum 83. Geb. am 29.09.2002 Frau Erna RITTER geb. Walter, 05785 Olbersdorf, Schulweg 6

LEISERSDORF

Zum 94. Geb. am 23.09.2002 Frau Martha SCHULZ, 47059 Duisburg, Ottweilerstr. 31

Zum 94. Geb. am 10.10.2002 Frau Frieda GERLACH geb. Kranz, 49429 Visbek, Doellerdamm 13, Altenwohnheim

Zum 73. Geb. am 23.08.2002 nachtr. Frau Anneliese HELLMICH geb. Grodei, 30853 Langenhagen, Irisstr. 10

Zum 71. Geb. am 23.09.2002 Frau Inge SATTELMEIER, 02708 Bischdorf, Oberhof 6

Zum 71. Geb. am 07.10.2002 Frau Hildegard ÜBERSCHÄR, 49456 Bakum-Vestrup, Feldkamp 7

Zum 71. Geb. am 16.10.2002 Frau Marianne DANISCH geb. Steinmann, 64319 Pfungstadt, Moaselstr. 10

Zum 71. Geb. am 16.10.2002 Herrn Ehrenfried STEINMANN, 64319 Pfungstadt, Gschwister-Scholl-Str. 5

Zum 70. Geb. am 30.09.2002 Frau Gisela KRUTSCHKE, 33689 Bielefeld, Vennhofallee 57

LOBENDAU

Zum 83. Geb. am 01.10.2002 Frau Lina HOFFMANN, 58285 Gevelsberg, Hagener Str. 336, Haus Maria Frieden

Zum 82. Geb. am 06.10.2002 Herrn Helmut KAHRIG, 44369 Dortmund, Welkenerstr. 10

LUDWIGSDORF

Zum 82. Geb. am 30.09.2002 Frau Helene ULLMANN geb. Fischer, Ehefr. v. Herbert U., 90427 Boxdorf, Erich-Ollenhauer-Str. 20

Zum 80. Geb. am 21.09.2002 Frau Elli HIELSCHER geb. Ketzler, 09661 Böhringen/Tiefenbach, Roßweiner Str. 9

Zum 78. Geb. am 10.10.2002 Frau Alma LEIFHEIT geb. Keil, 30974 Wennigsen, Steinkrüger Weg 12

Zum 78. Geb. am 11.10.2002 Herrn Willi FRANKE, Ehemann v. Erna geb. Friemelt, 30880 Laatzen, Hildesheimer Str. 544 B

Zum 74. Geb. am 29.09.2002 Frau Annemargret MEIBNER geb. Lüdchens, Fleischerei Nr. 148, 31787 Hameln, Flößergang 6

MÄRZDORF

Zum 92. Geb. am 04.10.2002 Frau Martha MESCHTER geb. Kühn, 04769 Kemnitz Kr. Löbau

Zum 81. Geb. am 06.10.2002 Frau Ingeborg SCHÄFER geb. Scholz, auch Kreibau, 58339 Breckerfeld, Pastor-Hellweg-Str. 7

Zum 78. Geb. am 17.10.2002 Herrn Horst STEPHAN, Ehem. v. Waltraud geb. Kühn, 30179 Hannover, Wettinerweg 4

Zum 77. Geb. am 15.10.2002 Frau Hilde HAMANN geb. Fritsche, 45309 Essen, Gedingeweg 53

Zum 77. Geb. am 16.10.2002 Frau Käthe WERNER geb. Häring, 29308 Winsen, Amselheide 5

Zum 72. Geb. am 01.10.2002 Frau Elli BÖHMER geb. Böhm, 53227 Bonn, Königswintererstr. 338

Zum 72. Geb. am 10.10.2002 Frau Gerda HELLWIG, 09337 Hohenstein-Ernstthal, Fritz Heckert-Siedlung 41

Zum 72. Geb. am 10.10.2002 Herrn Manfred SEIFFERT, 45894 Gelsenkirchen, Wandelsweg 74

MICHELSDORFER VORWERKE

Zum 77. Geb. am 07.10.2002 Herrn Erwin ROSENKE, Ehem. v. Erna geb. Zobel, 59581 Warstein, Wolfskammer 43

MODELSDORF

Zum 89. Geb. am 21.09.2002 Herrn Joachim KÜHN, 31137 Hildesheim, Danziger Str. 16

NEUDORF A. GRÖDITZBERG

Zum 88. Geb. am 06.10.2002 Frau Marie ANDERS geb. Mattausch, 06110 Halle / Saale, Rud.-Breitscheid-Str. 21

Zum 83. Geb. am 11.10.2002 Herrn Albrecht HEYLAND, 25336 Kl. Nordende, Im Wiesengrund 3

Zum 81. Geb. am 17.10.2002 Frau Hedwig POHL geb. Krautwald, 14770 Brandenburg, Emsterstr. 3/47

Zum 79. Geb. am 30.09.2002 Frau Gertrud ROSENBERG geb. Stoll, 31135 Hildesheim, Goethestr. 76

Zum 77. Geb. am 26.09.2002 Herrn Heinz-Günther LANGE, 40468 Düsseldorf, Kalkumer Str. 156

Zum 76. Geb. am 04.10.2002 Frau Else WIRTH geb. Röricht, 59368 Werne / Lippe, Am Weilbach 1

Zum 75. Geb. am 25.09.2002 Frau Klara ERNST geb. Baumann, 31032 Betheln, Mühlstr. 11

Zum 75. Geb. am 03.10.2002 Frau Hildegard HAUBOLD geb. Rumpel, 02727 Neugersdorf, Geschw. Scholl-Str. 17

Zum 74. Geb. am 03.10.2002 Herrn Manfred ECKERT, 88299 Leutkirch/Allgäu, Adlerstr. 34

Zum 73. Geb. am 20.10.2002 Herrn Heinz KATTNER, 13187 Berlin, Zillertalstr. 3

Zum 72. Geb. am 10.10.2002 Herrn Werner ERNST, 39291 Ihleburg, Berliner Str. 1

Zum 72. Geb. am 13.10.2002 Frau Gisela HEYLAND geb. Mechow, 31582 Nienburg, Gerhard-Hauptmann-Str. 7

Zum 65. Geb. am 27.09.2002 Herrn Hans Dieter GUTSCHE, 41334 Nettetal, Paul-Therst.-Str. 24

Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert am 11.10.2002 das Ehepaar Gerhart MATZKE und seine Frau Margarete, geb. Hilbig, in 31789 Hameln-Groß Hillingsfeld, Maschweg 10.

Dem Goldpaar „Herzlichen Glückwunsch“ und noch viele gemeinsame Jahre.

NEUKIRCH A. K.

Zum 86. Geb. am 11.10.2002 Frau Lieselotte LINKE geb. Scheibe, 49610 Quakenbrück, Heinestr. 4

Zum 80. Geb. am 16.10.2002 Frau Ruth SCHREIBER geb. Bögershausen, 33803 Steinhagen, Weberstr. 16

Zum 78. Geb. am 09.10.2002 Herrn Kurt WALTER, 32657 Lemgo, Wilmersiek 13

Zum 78. Geb. am 18.10.2002 Frau Anneliese LIENIG geb. Geisler, 33719 Bielefeld, Zobtenstr. 7

Zum 76. Geb. am 23.09.2002 Herrn Herbert ELBRÄCHTER, Ehem. v. Helene geb. Fechner (23a), 33613 Bielefeld, Hainteichstr. 53

PILGRAMSDORF

Zum 83. Geb. am 13.10.2002 Frau Erna PERONNE geb. Pruschwitz, 44789 Bochum, Düppelstr. 14

Zum 82. Geb. am 04.10.2002 Herrn Herbert HOHBERG, 14055 Berlin, Maikäferpfad 23

Zum 80. Geb. am 22.09.2002 Herrn Konrad FRÖMBERG, 37431 Bad Lauterberg, Odentalstr. 20 a

Zum 80. Geb. am 22.09.2002 Herrn Konrad FRÖMBERG, 37412 Herzberg, Nordhäuser Str. 3

Zum 76. Geb. am 25.09.2002 Frau Erna SCHOLZ geb. Frommelt, 51643 Gummersbach, Wiesenstr. 15

POHLSWINKEI.

Zum 78. Geb. am 30.09.2002 Frau Martina UNVERWERT geb. Jacob, 10179 Berlin, Michael-Kirch-Str. 3

Zum 71. Geb. am 25.09.2002 Herrn Heinz KINTSCHEL, 85664 Hohenlinden, Mühlenweg 2

PROBSTHAIN

Zum 92. Geb. am 28.09.2002 Frau Klara EIGEL geb. Seifert, 01474 Schönfeld / Dresden, Am Schloß 2

Zum 88. Geb. am 29.09.2002 Frau Gertrud FÖRSTER, 01587 Riesa, Goethestr. 85

Zum 87. Geb. am 07.10.2002 Frau Erna REINSCH geb. Klietsch, 01589 Riesa, Lerchenweg 10

Zum 86. Geb. am 06.10.2002 Herrn Ernst FISCHER, 37197 Hattorf / Harz, Jüdenstr. 19

Zum 83. Geb. am 03.10.2002 Frau Erna HARRING geb. Besser, 33615 Bielefeld, Melanchthonstr. 28

Zum 81. Geb. am 21.09.2002 Herrn Martin BRAUN, Insby-Schleswig

Zum 80. Geb. am 24.09.2002 Frau Margot GÖHLICH geb. Pohl, 31582 Nienburg, Rendelkamp 6

Zum 79. Geb. am 15.10.2002 Herrn Walter DITTRICH, 88518 Herberlingen, Langestr. 5

Zum 78. Geb. am 21.09.2002 Frau Anneliese KLUSSMANN geb. Göhlich, 31619 Bienen, Am Rohrbach 2

Zum 78. Geb. am 03.10.2002 Frau Liesbeth WIMMER geb. Klemm, A 4045 Linz, Kleinstr.

Zum 78. Geb. am 20.10.2002 Herrn Kurt TSCHEUSCHNER, 37412 Herzberg, Wiesenweg 6

Zum 76. Geb. am 29.09.2002 Herrn Gerhard KLEMM, 01517 Riesa, An der Gasanstalt

Zum 75. Geb. am 04.10.2002 Frau Hildegard BARKE geb. Plagwitz, 37197 Hattorf, Am Mühlenstieg 17

Zum 74. Geb. am 11.10.2002 Herrn Gerhard SEIFERT, 29313 Hambühren, Ostlandstr. 45

Zum 74. Geb. am 16.10.2002 Frau Elisabeth VOGT geb. Graf, 37520 Osterode am Harz, Halberstädter Str. 27

Zum 73. Geb. am 09.10.2002 Herrn Helmut HILBERT, 21745 Hemmoor, Torfweg 18

Zum 73. Geb. am 10.10.2002 Herrn Kurt PORRMANN, 49525 Lengerich, Vortlager Damm 74

Zum 73. Geb. am 12.10.2002 Frau Christa SAHLKE geb. Borrmann, 21785 Neuhaus, Finckenörne

Zum 72. Geb. am 15.10.2002 Frau Inge FRISCH geb. Ruppelt, 37197 Hattorf, Oderstr. 39

Zum 71. Geb. am 23.09.2002 Frau Ingeborg MAX geb. Porrmann, 31157 Sarstedt, Paul-Lirke-Str. 9

Zum 71. Geb. am 02.10.2002 Herrn Günter THÜRICH, 06766 Wolfen Nord, Boblauerstr. 24

Zum 71. Geb. am 20.10.2002 Herrn Wilfried KOBSCHE, 31626 Haßbergen, Lindenstr. 6

Zum 70. Geb. am 26.09.2002 Frau Waltraut SCHNABEL, 04749 Ostrur, Mügelnstr. 23

Zum 65. Geb. am 03.10.2002 Frau Christa AUSTROP geb. Grasse, 48282 Emsdetten, Felixstr. 25

Zum 65. Geb. am 18.10.2002 Frau Beate GLÄSS geb. Schneider, 08289 Schneeberg, Karl-Liebkestr. 125

Zum 65. Geb. am 18.10.2002 Frau Beate GLÄSS geb. Schneider, 08289 Schneeberg, Karl-Liebkestr. 125

REICHWALDAU

Zum 83. Geb. am 24.09.2002 Frau Friedchen WITTEWITTE, Ehefrau v. Erich, 31028 Gronau, Amselpfad 3

Zum 83. Geb. am 03.10.2002 Herrn Walter EXNER, 31582 Nienburg, Düsseldorf Str. 8

REISICHT

Zum 92. Geb. am 01.10.2002 Herrn Max DREGER, Nr. 37, 27305 Engeln, Weseloh 14

Zum 92. Geb. am 18.10.2002 Frau Gertrud BEIER geb. Kurschatke, 58453 Witten, Im Blumengarten 18

Zum 89. Geb. am 12.10.2002 Herrn Paul SCHINDLER, Nr. 84, 36119 Neuhof, Kreuzbergersiedlung 43

Zum 89. Geb. am 17.10.2002 Frau Margarete KÜHN geb. Jacob, Nr. 73, 06114 Halle/S., E.-Moritz-Arndt-Str. 6

Zum 87. Geb. am 18.10.2002 Herrn Willi BAUDIS, Nr. 16, 42283 Wuppertal-Barmen, Hohenstein 80

Zum 80. Geb. am 22.09.2002 Frau Irmgard CZERNEK geb. Kahl, 06333 Hettstedt, Eschenweg 3

Zum 79. Geb. am 21.09.2002 Herrn Reinhard LEUSCHNER, Nr. 102, 29221 Celle, Breite Str. 29

Zum 79. Geb. am 30.09.2002 Herrn Kurt KÜHN, Nr. 139, 06112 Halle/S., Brehner Str. 5

Zum 78. Geb. am 18.10.2002 Frau Erika SCHOCK geb. Scholz, Nr. 107, 06846 Dessau, Kienfichten 26

Zum 76. Geb. am 04.10.2002 Frau Elli HELMIS geb. Berger, Nr. 51, 28201 Bremen, Sedanstr. 23

Zum 76. Geb. am 07.10.2002 Frau Gertrud STIEGLER, Nr. 129, 06406 Bernburg, Karl-Marx-Str. 8

Zum 76. Geb. am 12.10.2002 Herrn Erich SCHÖPE, Nr. 54, 26133 Oldenburg, Robert v. Meyer-Str. 11

Zum 76. Geb. am 14.10.2002 Frau Elfriede MAINKE geb. Fengler, Nr. 25, 51109 Köln, Karl-Arnold-Str. 1 b

Zum 74. Geb. am 27.09.2002 Frau Erika RAASCH geb. Linke, Nr. 15, 78183 Hüfingen, Lucian-Reich-Str. 4

Zum 72. Geb. am 04.10.2002 Herrn Rudolf RIEDEL, Nr. 90, 82194 Gröbenzell, Maisstr.

Zum 70. Geb. am 26.09.2002 Frau Anita BOLLERHORST geb. Knobloch, 27339 Riede, Am Moorgraben 8

Zum 70. Geb. am 28.09.2002 Herrn Wolfgang WÄTZOLD, Nr. 126, 91257 Pegnitz, Ganghoferstr. 34

RIEMBERG

Zum 92. Geb. am 26.09.2002 Herrn Alfred LUDWIG, Berncke-Terfelde bei Bernau

RÖVERSDORF

Zum 84. Geb. am 27.09.2002 Herrn Hugo SOMMER, 27478 Cuxhaven, Seeburg 2

Zum 83. Geb. am 01.10.2002 Herrn Willi HENNIG, 65936 Frankfurt, Julius-Leber-Weg 5

Zum 81. Geb. am 16.10.2002 Frau Johanna GÖLLNER, 35789 Weilmünster, Breslauerstr. 8

Zum 80. Geb. am 07.10.2002 Frau Frieda WALTER geb. Labatzki, Untersamitz, 30173 Hannover, Altenbekener Damm 72

Zum 73. Geb. am 21.09.2002 Frau Charlotte PALESE geb. Seifert, 37520 Osterode/Harz, Schlesiensstr. 45

SAMITZ

Zum 83. Geb. am 28.09.2002 Herrn Martin LABATZKE, 04860 Torgau, Straße des Friedens 49

Zum 81. Geb. am 07.10.2002 Herrn Fritz HILLWIG, 52157 Roetgen, Postfach 12 01

SCHELLENDORF

Zum 70. Geb. am 24.09.2002 Herrn Martin ZOBEL, 58511 Lüdenscheid, Kalver Höhe 11

SCHÖNFELD

Zum 75. Geb. am 27.09.2002 Frau Margarete SCHULTE geb. Thiel, 31137 Hildesheim, Sachsenring 7

SCHÖNWALDAU

Zum 89. Geb. am 27.09.2002 Frau Else SCHOLZ geb. Maiwald, auch Langenau, 53721 Siegburg, Jägerstr. 121

Zum 84. Geb. am 17.10.2002 Frau Frieda BRUCHMANN geb. Haude, 31622 Heemsen, Lichtenmoor 26

SEIFERSDORF KRS. GOLDBERG

Zum 71. Geb. am 29.09.2002 Herrn Helmut PILZ, 37431 Bad Lauterberg, Über der Flut 12

STRAUPITZ KRS. GOLDBERG

Zum 77. Geb. am 10.09.2002 nachtr. Frau Hildegard KNIES geb. Mai, 02699 Königswart-ha, Kastaniering 47

Zum 73. Geb. am 25.09.2002 Herrn Walter SCHOLZ, Nr. 24, OT Schierau, 30453 Hannover, Flebbeweg 1

Zum 73. Geb. am 08.10.2002 Frau Toni DILLENBERGER geb. Kalkok, 55120 Mainz-Mombach, Quellwiesstr. 20

Zum 73. Geb. am 18.10.2002 Herrn Siegmund UEBERSCHAR, 41812 Erkelenz, In Venrath 2

TIEFHARTMANNSDORF

Zum 91. Geb. am 07.10.2002 Frau Hildegard KLOSE geb. Beer, 45267 Essen, Schäpenkamp 2

Zum 87. Geb. am 19.10.2002 Frau Charlotte BEHM geb. Kindler, CAN Avl. Oshawa LIT 2V8, Ontario, 443 Ridgeway

Zum 86. Geb. am 23.09.2002 Herrn Fritz MÜLLER, Ehemann v. Hannchen geb. Ilgner, 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 85. Geb. am 14.10.2002 Herrn Alfred KLEINERT, 45143 Essen, Ohmstr. 7

Zum 85. Geb. am 17.10.2002 Frau Friedel WEIST geb. Aust, 33605 Bielefeld, Osterkamp 4

Zum 84. Geb. am 25.09.2002 Frau Johanna MÜLLER geb. Ilgner, 60326 Frankfurt, Erbbaustr. 8

Zum 83. Geb. am 24.09.2002 Herrn Georg ZAYDA, 48282 Emsdetten, Jutestr. 3

Zum 83. Geb. am 08.10.2002 Herrn Hans WESSELS, Ehemann v. Ursel geb. Ende, 48691 Vreden, Up de Bookholt 6

Zum 83. Geb. am 12.10.2002 Frau Hedwig KINDLER, Ehefrau v. Willi, 33104 Paderborn, Dreihausenstr. 12

Zum 83. Geb. am 12.10.2002 Frau Erna SCHOLZ, auch Schmiedeberg, Hirschberger Str. 9, 13435 Berlin, Eichhorster Weg 44

Zum 82. Geb. am 28.09.2002 Frau Hildegard ENGLER geb. Stumpe, 31089 Duingen, Lönsweg 18

Zum 81. Geb. am 24.09.2002 Herrn Paul FRIEBE, 59071 Hamm, Starenschleife 32

Zum 80. Geb. am 19.10.2002 Herrn Ernst WEIBIG, Ratschin, 31627 Rohrsen, Wilhelmstr. 8

Zum 79. Geb. am 22.09.2002 Herrn Helmuth PÜSCHEL, 31535 Neustadt, Am Moorkamp 19

Zum 79. Geb. am 23.09.2002 Frau Lisa STÜBNER, Witwe v. Ernst, 30826 Garbsen, Gartenstr. 16

Zum 79. Geb. am 13.10.2002 Herrn Helmuth PÄTZOLD, 92318 Neumarkt, Friedelmühle

Zum 77. Geb. am 04.10.2002 Frau Else GEISLER geb. Raschke, 01833 Dittersbach Krs. Sebnitz, Nr. 28

Zum 76. Geb. am 26.09.2002 Frau Else KRACHT geb. Zayda, 47259 Duisburg, Uerdinger Str. 19A

Zum 76. Geb. am 16.10.2002 Frau Ilse FUCHS geb. Vollprecht, 08289 Schneeberg 2, Neujahrstr. 2

Zum 76. Geb. am 16.10.2002 Frau Erna HÖDEL geb. Vollprecht, 06774 Mühlbeck b. Bitterfeld

Zum 76. Geb. am 20.10.2002 Herrn Manfred WALTER, Tschierschke, 77654 Offenburg, Kleistweg 1

Zum 74. Geb. am 22.09.2002 Herrn Herbert BÜTTNER, Niederdorf, 59075 Hamm, Friesenstr. 12

Zum 74. Geb. am 25.09.2002 Herrn Richard RAUPACH, 33609 Bielefeld, Hakenort 5

Zum 73. Geb. am 05.10.2002 Herrn Eginhard DZIERZAWA, 76089 Karlsruhe, Omerskopfstr. 3

Zum 73. Geb. am 14.10.2002 Frau Anneliese MAHNKOPF geb. Kosub, Ratschin, 28171 Bremen, Bansiner Str. 14

Zum 72. Geb. am 22.09.2002 Herrn Kurt FROMMHOLD, 21789 Wingst, Dobrock 71

Zum 72. Geb. am 05.10.2002 Herrn Manfred SCHOEN, 41469 Neuss, Elbestr. 2

Zum 71. Geb. am 02.10.2002 Frau Liesbeth TUSCHY geb. Ehrentraut, 72658 Bempflingen, Brühlstr. 13

Zum 71. Geb. am 06.10.2002 Herrn Werner SCHÖN, 41569 Rommerskirchen, Zum Echelsberg 20

Zum 70. Geb. am 01.10.2002 Frau Christa GÜNTHER geb. Bittmann, 20535 Hamburg, Burgstr. 40

Zum 65. Geb. am 02.10.2002 Frau Ursula KISTLER geb. Rösel, 01855 Sebnitz, Am Bauhaus 14

Zum 60. Geb. am 01.10.2002 Frau Helga HAHN geb. Winkler, 09669 Frankenberg, Kopernikusstr. 46

Zum 60. Geb. am 09.10.2002 Frau Ursula ZOBEL geb. Schulze, Ehefr. v. Gerhard Z., 32051 Herford, Stieglitzweg 28

Das Fest der Goldenen Hochzeit begehen am 27.09.2002 Herr Walter GRAT und Frau Ursula, geb. Weist in Hohenstein Ernstthal, Hüttengrundstr. 40. Herzlichen Glückwunsch.



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert am 27.09.2002 das Ehepaar Alfred HERBST und seine Frau Helma, geb. Kramer, in 61276 Weilrod-Emmershausen, Lindenstr. 2. Dem Goldpaar alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.

ULBERSDORF

Zum 80. Geb. am 12.10.2002 Frau Irmgard ZICH geb. Werner, 30880 Laatzen, Am Messeweg 6

Zum 78. Geb. am 23.09.2002 Frau Käthe BOHM geb. Hahnelt, 28129 Bremen, Dadesdorfer Str. 25

Zum 78. Geb. am 06.10.2002 Frau Hannchen LUDA geb. Conrad, 59379 Selm, Mühlenweg 20

Zum 77. Geb. am 06.10.2002 Frau Hilde ULBRICH geb. Paesler, 49424 Goldenstedt, Kardinal-Graf-v.-Galen-Str. 18

Zum 76. Geb. am 23.09.2002 Graf Lüttichau JOB-HANNIBAL, 69123 Heidelberg, Im Buschgewann 116

Zum 76. Geb. am 03.10.2002 Frau Margarete KÖRNER geb. Ludewig, 28857 Syke, Breslauer Str. 29

VORHAUS

Zum 82. Geb. am 23.09.2002 Herrn Herbert NEUDECK, 02999 Lohsa, Forstsiedlung Nr. 3

WILHELMSDORF

Zum 83. Geb. am 14.10.2002 Herrn Rudolf DÖRING, 97337 Dettelbach, Lindenstr. 11, Biberbergau

Zum 82. Geb. am 03.10.2002 Herrn Walter HERRMANN, 04720 Döbeln, Johann-Becker-Str.

Zum 81. Geb. am 05.10.2002 Frau Anneliese KOBILKE geb. Kiesewalter, 31028 Gronau, Neue Str. 17

Zum 79. Geb. am 05.10.2002 Herrn Horst SCHWARZ, 37574 Einbeck, Bartshäuser Str. 16

Zum 76. Geb. am 28.09.2002 Herrn Werner BEHNISCH, 34317 Habichtswald, Rennweg 15

Zum 75. Geb. am 10.10.2002 Herrn Günther MERKEL, 82299 Türkenfeld, Ganghoferstr. 5

Zum 70. Geb. am 23.09.2002 Frau Trautel MERTE geb. Senftleben, 57223 Kreuztal, Unterm Knapp 10



Das Fest der Goldenen Hochzeit feiert am 02.10.2002 das Ehepaar Günter MENN und seine Frau Hanna, geb. Werner, in 57223 Kreuztal, Nordost-Str. 2. Dem Goldpaar alles Gute und noch viele gemeinsame Jahre.

WITTGENDORF

Zum 91. Geb. am 25.09.2002 Frau Else GRAMSCH geb. Pilz, 58730 Fröndenberg, Südstr. 6

Zum 83. Geb. am 17.10.2002 Frau Else WILL geb. Gierschner, 59439 Holzwickede, Kantstr. 7

Zum 83. Geb. am 19.10.2002 Frau Charlotte REICHEL geb. Rauh, 01744 Reichstädt, Siedlung 22

WOITSDORF

Zum 93. Geb. am 16.10.2002 Herrn Wilhelm Otto FÄHNDRICH, Rittergut, 96047 Bamberg, Schützenstr. 20

Zum 79. Geb. am 30.09.2002 Frau Irmgard GALINSKY geb. Stenzel, 17291 Kuhz, Dorf-str. 3 A

Zum 77. Geb. am 11.10.2002 Herrn Heinz WALTER, 06120 Halle, Am Hechtgraben 10

Zum 76. Geb. am 11.10.2002 Herrn Gerhard MAISEL, 89551 Königsbrunn, Tannenweg 2

Zum 74. Geb. am 16.10.2002 Herrn Helmut POHL, 39240 Calbe, Karl-Marx-Str. 2 D

Zum 60. Geb. am 30.09.2002 Herrn Günther POHL, 30179 Hannover, Magdeburgerstr. 14

Gesucht

Wer kann Auskünfte geben über den Zusammenhang der Familie Nixdorf aus Konradswaldau (ehem. Gerichtskretscham, Konradswaldau Nr. 1) oder über die Familien Hoffmann, Napel, Reinsch, Raupach, Wahn, und Zobel ebenfalls aus Konradswaldau bzw. Niederreichwaldau. Antwort erbeten an: Andreas Nixdorf, Hagenkamp 37 in 33609 Bielefeld, Tel.: 05 21/ 33 69 82 8

Neue Anschriften**ALT-SCHÖNAU**

THOMAS Siegfried, 45772 Marl Lenkerbeck, Hülsbergstr. 122

ADELSDORF

WALTER Renate, 37318 Birkenfelde, Obere Dorfstr. 83, Karlshof Altenpflegeheim

GEORGENTHAL

WENIGER Adolf, 02785 Olbersdorf, Oberer Fiebig 3 c, Wohnnummer 9

LEISERSDORF

HELLMICH Anneliese geb. Grodei, 30853 Langenhagen, Irisstr. 10

PILGRAMSDORF

KLOTZBÜCHER Traudl geb. Schinner (Niederdorf, Dorfstr.), 58511 Lüdenscheid, Hochstr. 71

RÖVERSDORF

LANGENDORF Erika geb. Streich (Bahnhof Willenberg), 64331 Weiterstadt, Schloßgasse 45

† Unsere Toten †**GOLDBERG**

LORENZ Erhard (Niedertor 2), 14195 Berlin, Milowstr. 12, vor ca. 3 Jahren

HAYNAU

WEINHARDT Helene geb. Häußler (Schießgasse 3), 61231 Bad Nauheim, Kurstr. 32, Senioren-Residenz Im Park Zi. 502, am 07.08.02, 91 Jahre

KLEINHELMSDORF

KRUSCH Albert, 33659 Bielefeld, Oblohs Heide 8, am 09.08.02, 84 Jahre

PETERSDORF B. HAYNAU

HARTERT Heinz, 65191 Wiesbaden, Erbenheimer Str. 22A, am 29.07.02, 74 Jahre

*Zum 100. Geburtstag**am 9. Oktober 2002**herzliche Glück- und Segenswünsche
und alles Gute an**Frieda Breier geb. Fiebig
aus Bischdorf Nr. 108**- jetzt in einem Altenheim der Bergischen Diakonie -**von Deinen Kindern mit Familien,**im Namen der Geschwister,**Dieter Breier,**Ostpreußenstr. 15, 40822 Mettmann*

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Margarete Philipp

geb. Liebig

früher Goldberg

*5.10.1924 †20.8.2002

In Liebe und Dankbarkeit

Ihre Kinder

und

Enkelkinder

Herausg.: H.-D. Bittkau, Zeitungsverlag »Goldberg-Haynauer Heimatnachrichten«, Postfach 68 01 55, 30607 Hannover, Tel. 05 11/58 12 20, Telefax 05 11/9 58 59 58, www.zeitschrift@schlesische-bergwacht.de, Schriftleitung: Jutta Graeve-Wöbling. — Erscheinungsweise: Monatlich 1x — am 15. — Anzeigenschluss: 12 Tage vor Erscheinungsdatum. — Einsendeschluss: Für Geburtstage und Familiennachrichten 3 Wochen vor Erscheinen. — Bestellungen: Direkt beim Verlag und bei allen Postämtern der Bundesrepublik möglich. — Bezugspreis: Jährlich € 30,- (einschl. Postzustellgebühr und 7% MwSt.), im voraus zu zahlen. Anzeigenpreis: Für die 1spaltige 1-mm-Anzeige € 0,69 zuzügl. MwSt. Familienanzeigen: Für die 1spaltige Anzeige € 0,61 zuzügl. MwSt. ausgenommen Werbemittler, auf Anfrage. — Konten: Postbank Hannover 499 233-300 (BLZ 250 100 30) - Hans-Dietrich Bittkau, Hannover, Wilh.-Tell-Str. 2. — Druck: Steppat Druck, Laatzen. — Beiträge, die mit dem Namen des Verfassers oder seinen Initialen gekennzeichnet sind, stellen die Meinung des Autors, nicht aber der Redaktion dar. — Manuskriptensendungen: Ohne Rückporto kann eine Rücksendung nicht erfolgen. — Abbestellungen: Nur halbjährlich im voraus zum 30. Juni bzw. 31. Dezember möglich.